

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 197. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 29. April.

50. Jahrgang. 1902.

Denk Du dem Geiste seine Nahrung,
So laß nicht darben Dein Gemüth,
Des Lebens höchste Offenbarung
Doch immer aus dem Herzen blüht.
Theodor Fontane.

(44. Fortsetzung.)

Der Marshallstab.

Roman von Walter Schulz vom Brühl.

Die Anregung, welche der Maler bei dem Spaziergang seinem Freunde gegeben hatte, war inzwischen nicht ohne ihre beabsichtigte Wirkung geblieben. Hans mußte immer wieder an jene Unterhaltung denken. Bald glaubte er, daß Felix nicht so ganz Unrecht haben könne, bald wies er jeden Gedanken an eine Verbindung mit der Cousine weit von sich. Er verlor dem Mädchen gegenüber, das ihm nun ganz besonders freundlich begegnete, seine Unbefangenheit, grübelte hin und her, und beim Reiten und Exerciren gab es Bemerkungen seiner Vorgesetzten, wie: „Weiß' der Teufel, was seit drei Tagen in den Einjährigen Kaltenbach gefahren ist? Wenn er einen Sonnenstich bekommen hat, so melde er sich krank“, oder: „Kaltenbach, Sie duseln ja: Sie sollten sich in einen vollen Tränkeimer setzen, das ist gut für die Kopfnerven.“

Soldat' wohlgemeinten Rathschläge wurmten den sonst so pflichtgetreuen Soldaten sehr. Er suchte seine mißliche Stimmung zu überwinden, aber er wurde nicht Herr darüber.

Oft war es ihm, als ob er für Elisabeth in der That ein wärmeres Gefühl empfinde, dann drängte sich wieder das Bild Guldas in seine Erinnerung, wollte sich nicht verschleiden lassen, und es kamen ihm immer die Strophen ihres Liedchens in den Sinn:

„Auf einem Baum, das will ich sagen,
Ein goldner Vogel singt in den Wind!“

Und je mehr er innerlich mit sich grübelte, daß es sein Hirn wagen konnte, das schlichte Mädchen, an welches doch nicht entfernt für ihn zu denken sei, neben die reiche junge Dame aus gutem Hause zu setzen, um so klarer trat Guldas Bild vor ihn.

20.

Der Verabredung gemäß holte Hans am nächsten Sonntag Nachmittag Elisabeth ab und führte sie zu Frau Neuenhaus. Felix und der Kaufmann waren noch nicht dort, und Hans wunderte sich heimlich, daß der Kaffeetisch so reich ausgestattet war und augenscheinlich mehr Gebilde enthielt, als nöthig schienen.

„Kommt noch mehr Besuch?“ fragte er, aber Frau Neuenhaus lächelte und sagte: „Wir werden ganz unter uns sein, nur der intimste Kreis.“

Während die Drei noch über Dies und Das plauderten, öffnete sich die Thüre und Herr und Frau Kaltenbach traten ein, gefolgt von den beiden Herren des Hauses.

„Du wunderst Dich wohl, mein Junge“, rief der

Fabrikant, als er das erstaunte Gesicht seines Sohnes sah. Herr Neuenhaus aber rief sich die Hände und sagte: „Es sollte eine Ueberraschung sowohl für unsern Einjährigen, als für das liebe Fräulein werden. Felix bestand darauf, daß die Herrschaften bei seiner Fete anwesend sein müßten.“

„Ja“, rief der Maler lachend, „ich habe mir die Einladung eine kleine Studienreise kosten lassen. Meine Velsazerei ist selten so glücklich, hervorragende Vertreter bürgerlicher Sitte und Ordnung ungenirt empfangen zu können. Ich konnte mir daher dieses Vergnügen nicht versagen.“

„Dere Felix ist uns wirklich sehr freundschaftlich gesinnt“, sprach Frau Kaltenbach mit einem feinen Lächeln und nickte dem jungen Manne vieljagend zu. Mit geradezu mütterlicher Zärtlichkeit begegnete sie ihrer Nichte, und Herr Kaltenbach pries des Mädchens glücklichen Gedanken, sich bei Ihrem Besuche in der Stadt den Vetter als Cavalier ausgehütet zu haben.

„Bist Du denn auch zufrieden mit ihm?“ fragte er vieljagend.

Da sah Elisabeth Hans strahlend an, ergriff seine Hand, klopfte sie zärtlich und sagte: „Er war ja immer ein guter Junge, aber seitdem er ein Städter und Soldat ist, gefällt er mir noch besser.“

„Gewiß, er ist der reinste Musterknabe“, bestätigte Felix. „Nur noch etwas unentschlossen und schüchtern liebenswürdigen Damen gegenüber.“

„Jugend, Jugend!“ rief der Fabrikant bathetisch, und dann setzten sie sich Alle an den Kaffeetisch. Hans und Elisabeth aber mußten zwischen Herrn und Frau Kaltenbach Platz nehmen und wurden gewissermaßen als Hauptpersonen behandelt, worüber sich der junge Mann im Stillen wunderte, während das Mädchen ganz in seinem Elemente zu sein schien.

Später gingen die beiden jungen Leute miteinander fort, um Aline Storch und deren Eltern zum Gartenfeste abzuholen. Als sie zurückkehrten, fanden sie schon eine kleine Anzahl von Gästen vor, meist Herren und Damen, der Familie Neuenhaus befreundet, mit erwählten Töchtern, von denen die eine oder andere sich Ausichten auf Felix machte. Der Umstand, daß Herr und Frau Neuenhaus diese Leute zu einer Erdbeerbowle im Atelier des Sohnes geleitet hatten, mußte sie selbst an und ließ manche stille Hoffnung neu aufkeimen.

Das Gartenhaus war ihnen allen eine unbekannte Welt. Sein Bewohner spielte wohl in der „Farbentube“, dem Künstlerklublokale, eine Rolle, aber für solide bürgerliche Einladungen hatte er sich wenig zugänglich gezeigt, so sehr man auch nach dem vermögenden jungen Mann und dem tüchtigen Künstler fahndete und angete.

Plaudernd und hin und wieder die schönen Blumenbeete bewundernd, schritten die einzelnen Gruppen auf und nieder, indes der Hausburche und ein Lohndiener rings um das Gartenhaus und in einigen Seitenanlagen und Lauben sich noch mit den Lampions beschäftigten.

Felix überließ es den Eltern, die Honneurs zu machen und die Gäste einander vorzustellen. Er harrete am Gartenthore der hinteren Mauer auf die Freunde, die er sich als belebende Würze für die Gesellschaft besonders bestellt hatte.

Der junge Goldschmied Ritter, der allerdings bisher noch nicht von ihm eingeladen worden war, den er aber aus Rücksicht für Hans gebeten hatte, war bereits angekommen. Nun klingelte es wieder und der Maler öffnete das Pförtchen.

„Ach, das Quartett!“ rief er freudig. „Gut, daß Ihr mich nicht im Stiche laßt. Unse verehrte Aidenböcker konnte ich nicht bitten, da sie im „Troubadour“ zu thun hat, überdies könnte man sie hier mit Ratenrumpfen aufnehmen, denn heute habe ich, wenn ich Euch Kerle ausnehme, nur mustergültige Staatsbürger eingeladen. Seid mir nicht böse darum!“

„Die Erdbeerbowle bei farbiger Beleuchtung verjöhnt mit Allem“, sagte der runde Stilllebenmaler Hans Blüthl der Jüngere, und seiner Stimme Ton ließ keinen Zweifel darüber, daß er der Tenor des Gesangsquartetts sei. Der Begründer und Leiter desselben war der Komponist August Schnütgens, ein lang aufgeschossener junger Mann von etwa dreißig Jahren, in einem bis an die Kniee reichenden, schwarzstüchernen Gehrock, der ihm fast das Ansehen eines Pfarramtskandidaten verlieh. Seine hohe, jämale Stirn, die sich jetzt allerdings hinter einem breiten Schlapphut verbroch, zeigte aber jene ausgeprägte Form, die man häufig bei stark innerlich empfindenden Tonkünstlern findet, eine echte Musikerstirn. Darunter sahen ein paar kleine Augen, in denen ein unterdrücktes Feuer zu lodern schien.

Schnütgens, mit seinem lang zurückgefämmten Haar, seinem bleichen, von einem dünnen Bart umrahmten Gesicht und seinen schlankrigen Gliedmaßen konnte keineswegs schön genannt werden, aber in seiner ganzen Erscheinung und in seiner Art lag etwas von Originalität und sogar von geistiger Bedeutung ausgeprägt, das Interesse erregen mußte.

Der Komponist klopfte Felix auf die Schulter, nickte wohlmeinend mit dem Kopfe und sagte: „Deine lukulischen Ergößlichkeiten in Ehren, Neuenhaus, aber ich komme noch einmal so gern zu Dir, weil Du in diesen schätzbaren Zeiten der Gesangskunst so zugethan bist. Speziell das Männerquartett, das ist der Inbegriff —“

„Und alle Instrumentation: Holz, Blech, Darm- und andere Saiten, ist nur ein Nothbehelf gegen das Wunder der Stimmrihre! Das wollest Du doch wieder einmal behaupten!“ fiel Felix lachend ein.

„Allerdings, man kann das nicht genug betonen“, sagte Schnütgens ernsthaft, und der kleine bewegliche Historienmaler Schmidt, von dem die Rede ging, sein Bariton sei besser als seine freibeimigen Seldens der Geschichte, bestätigte es und erklärte mit Stolz, heute würden sie einen neuen Kantus steigen lassen, daß Allen die Augen übergehen sollten.

„Es ist etwas echt Volksthümliches“, sagte der Vah, der Landhasthatter Bitter, „nämlich das bekante Lied: „Als ich an einem Sommertag“. Schnütgens hat den naiven Ton großartig getroffen. Besonders in der Strophe: „Sie sprach: mein Herr, ich kenn' Euch nicht — ich fürcht' ein Mannsbildangehicht“, kommt die Volksthümlichkeit zum höchsten ergreifenden Ausdruck.“

(Fortsetzung folgt.)

Schnell-Politur

(von ersten Firmen empfohlen, viele Anerkennungsschreiben des In- und Auslandes).

zum Reinigen und Aufpolieren von Pianos und anderen Möbeln

von
Dr. M. Albersheim
Wiesbaden (Park-Hotel),
Wilhelmstr. 30,
Frankfurt a. M., Kaiserstr. 1.

Meine Schnell-Politur beseitigt Schmutz- und Oel-Ausschlag von allen polirten schwarzen oder braunen Möbeln leicht und schnell, ohne die Politur oder das Holz anzugreifen u. erzeugt einen ausgezeichneten dauernden Glanz. Die Anwendung ist elno äusserst einfache; Man nimmt ein Stück Leinwand, legt es mehrfach zusammen, tränkt es mit der „Schnell-Politur“ und reibt die Möbel damit ab. Da viele minderwerthige Fabrikate im Handel vorkommen, welche ihren Zweck absolut nicht erfüllen, so verlange man ausdrücklich die „Schnell-Politur“ von Dr. Albersheim und weise andere zurück.

Flasche Mk. 0.75, 3 Flaschen Mk. 2.—

Bitte!

vergleichen Sie unsere Preise und Qualitäten.



Bitte!

vergleichen Sie unsere Preise und Qualitäten.

Neu eingetroffen für Kinder:

Oberschuhe und Schnürschuhe	pro Paar	65 Pf.
gelbe oder schwarze Schuhe mit Gummizug		95
leichte hohe Gemestiefeln zum Schnüren		1.35 Mk.
Knopf- und Schnürstiefel mit Absatz bis No. 24	für	2.25
dicke Plagenleder-Stiefel mit Absatz, braun und schwarz	für	2.75

Chevreaux- und Halbleder-Schulstiefel

zu den denkbar billigsten Preisen.

Halbschuhe

in schwarz und braun pro Paar 3.00.



Spangenschuhe

in schwarz und braun pro Paar 3.00.

Unsere Auslage mit den dazu bemerkten Preisen für

Herrn-Stiefel

empfehlen wir besonderer Beachtung!

Fett & Co.'s Schuhwaarenhaus „Union“

Goldgasse. 33, Langgasse 33, Goldgasse.

Handschuhe u. Hosenträger, selbstverfertigte, bill. bei Fritz Trosch, Kirchstraße 37. 5306

Schulranzen!



Grösste Auswahl, Billigste Preise, offerirt als Specialität A. J. Ischer, Faulbrunnstrasse 10. Reparaturen. 898

Keelle Gelegenheit.

Große, leistungsfähige, auswärtsige (Hdb- deutsche)

Möbelfabrik

liefert frachtlos an zahlungsfähige Privatleute und Beamte

Möbel jeglicher Art, complete Betten,

sowie ganze Ausstattungen gegen monatliche od. vierteljähr. Ratezahlungen ohne Aufschlag des wirklich vollen Preises und gewährt volle Garantie für Solidität der Waaren.

Offerten werden durch Vorleaven von Mustern erledigt und sind unter C. F. 335 an den Tagbl.-Verlag erbeten. F 81

Billa! Möbel u. Betten! Billig! an bill. Preisen, als: Kleiderchr. 19-42, Betten 40-100, Küchensch. 30-40, Verticowas 32-30, Sophas 40-30, Küchensch. 6, Sophas 18, Kommoden 30, Waschr. 18-25 Mk., Spiegel, Stühle in allen Preisen. Eigene Polsterwerkstätte. Gebr. König, Dorfstraße 8, Sth.

Wasser-Pumpmaschinen,

neue und gebrauchte, schon von 6 Mark an. Reparaturen schnell und billig. P. H. Krämer, Webergasse 3, Hof rechts.

An Asthma

Bronchialkatarrh

Lungenbluten

Lungenleiden

Magenleiden

Erkrankte wollen sich die Zeit nehmen, eudliche Heilungsberichte zu prüfen. Es ist dies nur ein verschwindend kleiner Theil der fortgesetzt Eingebenden. Sie werden ohne jeden Commentar veröffentlicht, weil man die Ueberzeugung hat, das das leidende Publikum sehr wohl im Stande ist, sich selbst ein Urtheil zu bilden. Die Briefenszüge sind, kleine stilistische Abänderungen abgerechnet, wortgetreu; weggelassen sind alle Ausdrücke der Dankbarkeit, sowie etwaige Kritiken über vorangegangene erfolglose Kuren. Die Originalbriefe liegen zur Einsicht aus und wird dringend gebeten, hiervon umfangreichen Gebrauch zu machen. **Schwerlichersfalls ist dies bereits geschehen.** Abweichungen von der Wahrheit, gleichviel ob sie in diesen einleitenden Worten oder in den nachfolgenden Heilungsberichten gefunden würden, zögen strenge Strafen nach sich. — Um den Lesern die Möglichkeit an die Hand zu geben, nicht erst den Ausbruch der Krankheit abzuwarten, sondern bei Auftreten auch nur eines einzigen Symptomes sich rechtzeitig dem Arzte anzuvertrauen, folgen hier einige der am häufigsten vorkommenden

Symptome: Husten, vielfach zum Erbrechen reizend. — Auswurf jähren Schleimes. — Stechen auf Brust und Rücken. — Druck in den Schulterblättern. — Nachtschweiß. — In der Regel kalte Hände und Füße. — Athemnoth. — Das Athmen ist später von hörbarem pfeifenden und schnurrenden Geräusch begleitet. — Blutspucken. — Oft heftiger, unregelmäßiger Herzschlag, verbunden mit starkem Angstgefühl. — Rangthafter Schlaf. — Schlechte Verdauung.

Zur Kur-Einleitung sind nöthig die genaue Leidensbeschreibung, die Angabe der Beschäftigung und ob kalte Füße vorhanden sind. Man adressire:

Kur-Institut „Spiro spero“ (Paul Weidhaas), Dresden-Niederlösnitz, Hohestrasse Nr. 155 a.

Verzückte Anerkennungen über die „Weidhaas'sche Kur“:

Dr. med. Wolf in L.:
„Ich habe Ihre Anordnungen eingehend studirt, dieselben sachmännlich und auf die neuesten Forschungen basirt gefunden.“

Dr. med. K. in S. (80 Jahre alt):
„Mein Asthma hat sich nach Gebrauch Ihrer Kur wesentlich gebessert, hoffentlich werden Sie mir Ihre weiteren Rathschläge nicht versagen, denn ich habe dazu noch das meiste Vertrauen.“

Dr. med. W. in S.:
„Ich habe durch einen Patienten von Ihrer vorzüglichen Kur gehört und siehe nicht an, Sie um weitere Details hierüber zu erfragen, da es mir im Interesse der armen Leidenden werthvoll erscheint, auch Ihre Erfahrungen kennen zu lernen.“

Später schrieb dieser Arzt:
„Ich finde Ihren Kurplan ganz vortrefflich und einzig richtig, bin durchaus von dem Vortheile Ihrer Anordnungen überzeugt und stimme Ihnen vollkommen bei.“

Herr Otto Fr. in D. schreibt: „Mein Hausarzt, Herr Dr. B., empfahl mir angelegentlich Ihre Kur.“

Louise, Prinzessin zu W., Schloß Z., schreibt: „Infolge Ihrer Kur sind die Asthmaanfalle ganz vergangen.“

Herz-Asthma.

Ich litt seit meiner Jugendzeit an einem Herzfehler, der sich mit Zunahme meines Alters (ich bin jetzt 53 Jahre alt) an Heftigkeit steigerte. Seit ca. 6 Jahren hat sich dieses Leiden sehr verschlimmert, es schlug sich Herzschwäche, Rückenschmerzen, Hustenreiz und harte Athemnoth dazu. Ich hatte schlechten Appetit, keinen Schlaf, der Stuhlgang war träge, das Gehen, besonders das Treppensteigen, fiel mir sehr schwer. Ich mußte oft stehen bleiben, um wieder Athem schöpfen zu können, überhaupt die große Schwäche meines ganzen Körpers machte mich oft ganz lahm und mußte oft das Bett anrühren. In der letzten Halbjahresfrist war ich vollständig arbeitsunfähig. Ich habe mancherlei Kuren angewandt, viele ärztliche Rathschläge befolgt, alles blieb erfolglos.

Ich habe mich schon für vollständig verloren erachtet, da war meine letzte Hoffnung auf das Kur-Institut „Spiro spero“ gerichtet, und siehe da, meine Hoffnung war nicht getäuscht. Nach dem 7. Kurtag verspürte ich schon Besserung, nach dreimonatlichem Kurgebrauch bin ich nun vollkommen gesund und kann meiner Arbeit wie früher nachgehen. Ich fühle mich wieder ganz gesund, habe guten Appetit, guten Schlaf und auch die anderen Schmerzen und Uebel sind vollständig gewichen. Meine Genesung habe ich einzig und allein dem genannten Kur-Institut zu verdanken und gebe vorstehende Erklärung gern ob, zur Linderung und zum Kurgebrauch aller leidenden Mitmenschen.

Langgries, den 9. Juli 1901.

Georg Sappel, Söldner.

Die Kur ist brieflich und ohne jede Berufsstörung durchführbar.

Große Waaren-Versteigerung.

Heute Dienstag,

den 29. April, Vormittags 9^{1/2} u. Nachmittags 2^{1/2} Uhr anfangend, versteigere ich im Hause

12 Marktstraße 12,

Entresol 1 Etage rechts,

nachverzeichnete Waarenbestände:

300 Strohh- und Filzhüte moderner Façons für Damen, Herren und Kinder, 200 große Schwämme, 80 Stück Wäscheleder, 100 kurze Pfeifen, Cigarrenspitzen, 100 Spazierhölzer, 2000 bessere Cigarren, Cigaretten, 2 Schau-Anschlüssen, Firmenschild,

Nachmittags 2^{1/2} Uhr

versteigere ich im Auftrage der Frau **Cramer, Wwe.**, unter Anderem mehr nachverzeichnete Mobilien- Gegenstände, als:

1 Sopha und 2 Stühle, 2 pol. Betten mit Daarmatratzen, 2 Gesehbedetten, Verticow, Ruhb.-Büffel, Haushaltungsteiler, Flurtoilette, 4 eiserne Gartentische, 7 Fenster-Portieren, Kinderstuhl, Tische, Stühle, Deckbetten u. Kissen, versch. Spiegel, Küchenschrank mit Glasaufsatz, Teppiche, Arrichte, Del- und Stahlbildern, div. Herren- und Damen-Kleider, Leibwäsche, Weißzeug und noch viele Haushaltungs-Gegenstände

Öffentlich meistbietend gegen Baargahlung.

Georg Jäger, Auktionator und Taxator,
Selenenstraße 4.

Versteigerung von Flaschenweinen

zu Schloß Reichartshausen bei Sattenheim i. Rhg.

Mittwoch, den 14. Mai 1902, Nachmittags 1 Uhr,

läßt die

A. Wilhelmj

Act.-Ges. in Liq.

eine außerwählte Collection feiner und hochfeiner Flaschenweine verschiedener Jahrgänge und Lagen bis zu den seltensten Auslesen öffentlich versteigern.

Tags: Nr. 1.25 bis zu Nr. 30.—

Probetage für die Herren Commissionäre am 6. Mai, allgemeine Probetage am 10., 12., 13. Mai und am Versteigerungstage zu Schloß Reichartshausen.

Näheres befragen die Versteigerungslisten. F 185

Frische grüne Säringe (s. Backen) pro Pfd. 30 Pf., extra feine, Nordsee-Krabben 1/4 Pfd. 20 Pf.,

Maifische 50 Pf.

sind heute eingetroffen bei

J. J. Höss,
vis-à-vis dem Rathskeller.

Türk & Pabst's

Frankfurt a. M. Rühmlichst bekannteste:
Anchovy-Paste. Sardellen-Butter.

Auf Bröckchen gestrichen eine appetitreizende Delicatsesse.

Die Union,

Allgemeine Deutsche Hagel-Ver sicherungs-Gesellschaft zu Weimar

gegründet im Jahre 1858

mit einem Grundcapitale von 9 Millionen Mark,

wovon 5,019 Actien mit 7,528,500 Mark begeben sind.

Referde alt. 1901 4,779,285

Gesamtgarantie-Capital 12,307,785 Mark

Prämien-Einnahme in 1901 2,024,238

Zinsen 859,796

14,691,809 Mark.

Die Union versichert Feldfrüchte gegen Hagelwunden zu festen wähligen Prämien. Jede Nachschußverbindlichkeit ist ausgeschlossen, so daß also eine Nachzahlung auf die Prämien niemals stattfinden kann. Bei Versicherung auf mehrere Jahre wird ein namhafter Prämien-Rabatt gewährt.

Besondere Erleichterungen werden für kleine Versicherungen bewilligt, namentlich für Sammelversicherungen.

Die Vergütung der Schäden gelangt spätestens binnen Monatsfrist, in der Regel aber früher, zur vollen und baaren Auszahlung.

Weitere Auskunft wird ertheilt und Versicherungen werden vermittelt durch die Agenten:
Georg Arzbücher, Rathschreiber, in **Carl Köter,** Uhrmacher, in **Uslingen;**
Hochheim, **Wilm. Gütz,** Wagnermeister, in **Naurod;**
Peter Reinemer, Schuhmacher, in **Schmidt & Schlomo,** General-Agenten
Sonnenberg, in **Cassel, Wilhelmsstraße 1, 1.**

Die renommirten

Knorr'schen Erzeugnisse,

wie:
Knorr's Hafermehl, beste Kindernahrung,
Knorr's Oats (Deutsche Haferfloeken),
Knorr's Grünkornmehl,
Knorr's Gerstenmehl,
Knorr's Reismehl,

für vorzügliche Schleimsuppen, hält jederzeit vorräthig:
Knorr's Tapioca C. H. K., liefert feine, sehr leicht verdauliche Suppen,
Knorr's Erbsenwurst, für delicates Erbsenwurstsuppen,
Knorr's Suppentafeln, nur mit Wasser zuzubereiten.

(Man.-No. F. 7823) F 17

Peter Quint, Schlossplatz.

Fritz Decker,

Engl. Herren-Schneiderei

Atelier im Hause,

Webergasse 2, Entresol * Telefonruf 2511,

Filiale: Frankfurt a/M., Kaiserstrasse 5a, Entresol,

zeigt hierdurch den Empfang sämtlicher Neuheiten für die Frühjahrs- und Sommer-Saison 1902 ergebenst an.

Anfertigung eleganter Herren-Garderoben,

Verarbeitung von nur prima Zuthaten.

Specialität:

Vollendetster Hosenschnitt!

Empfehle, als besonders preiswerth, folgende Serien, je nach beliebiger Auswahl:

je 100 Dessins	„A“	Anzüge, complet	Mk. 75.—,
	„B“	do. „ „	82.50,
	„C“	do. „ „	90.—,
	„D“	do. „ „	97.50,

rein Netto Cassa, ohne jeden Sconto!

Gleichzeitig mache bekannt, dass ich jetzt wieder, mehr wie je, in der Lage bin, Aufträge entgegenzunehmen, da ich meine Betriebsräume, unter Hinzuziehung der ersten Zuschneide- und Arbeitskräfte, bedeutend vergrößert habe, welche Einrichtung mir eine prompte gewissenhafte Bedienung meiner verehrl. Kundschaft gegenüber besser ermöglicht.

5443

Bekanntmachung.

Wir machen höflich darauf aufmerksam, daß unbezahlte Bestellungen für die Waifestspiele im Königl. Theater nur noch bis 4. Mai reserviert bleiben können. Bis dahin nicht abgeholte unbezahlte Billets müssen anderweitig vergeben werden. 5428

Hochachtungsvoll

Reisebüro J. Schottenfels & Co.,

Vorverkaufsstelle des Königl. Theaters.

Schirm-Fabrik

von

Peter Kindshofen

Wilhelmstrasse 30 Goldgasse 23.

Stets das Neueste in grosser Auswahl.
Ueberziehen und Reparaturen prompt.

Spazierstöcke.

Telephon 672.

5519

Milchhauschank

im

Schweizerhäuschen Nerothal.

Wiedereröffnung am 1. Mai.

Morgens von 7-10 Uhr und Nachmittags von 4-8 Uhr glasweise Verabreichung von Anrnmilch der unter Aufsicht des ärztlichen Vereins stehenden

W. Kraft's Milchkur-Anstalt.

5438

29. April verkaufe ich 200 Centner Kartoffeln (magnam bonum) à Malt 4 Mk. am Ost. Bahnhof. Kinkelmann, Flaschenbier, Sonnenberg.

Am Abbruch Bierstadterstr. 5 und Abbruch Marktstraße 34 sind Bruchsteine abzugeben. Adam Trüster, Feldstraße 25.

Die Verlegung meines Special-Geschäfts in
Confituren * Chocoladen * Cacaos
Thees und Biscuits

nach

Webergasse 23

beehre mich ergebenst anzuzeigen.

Julius Steffelbauer

Webergasse 23.

5345

Nordseebäder

Westerland
und
Wanningstedt

auf

Sylt

Stärkster Wellenschlag der Westküste. Unvergleichlich schöner Strand. Seebad und Luftkurort 1. Ranges. Sommer- und Rundreisefahrkarten auf allen grösseren Stationen. Illust. Broschüre sowie Seebade-Direction in Westerland-Sylt. alles Nähere durch

Prospecte zu haben bei

Universal-Reisebüro Schottenfels & Co.,
Wilhelm Lewalter, Adolfsallee 7,
Buchhandl. v. Feller & Geck, Langgasse.

714

Nächste Woche Beginn!

Mit nur Mk. 4.30 (Porto und Gew.-Listen 50 Pf. extra) für:

1 Wohlfahrts-Loos Mk. 3.30 und
1 Schneidemähler Loos Mk. 1.—

zu gewinnen die Haupttreffer:

100,000 Mark Baar,

ohne Abzug, und

1 elegante Equipage m. **4 Pferden**

Ziehungen 10. und 27.-31. Mai

Loos-Versand durch General-Debit

Lud. Müller & Co.

in Berlin, Breitestr. 5.

Telegr.-Adr.: Gillekämmler.

Loose in Wiesbaden bei Carl Cassel, Kirchgasse 40, F. de Fallois, Langgasse 10, J. Stassen, Kirchgasse 60, Horitz Cassel, Langgasse 6, Therese Wächter, Saal-gasse 3, L. A. Mascke, Wilhelmstrasse 30, Carl Henk. Gr. Burgstrasse 17. F95

Damen-Hüte,

elegante, sowie einfache, sind wieder herrlich zu den bekannt billigsten Preisen (auch Pariser Modelle), a. m. Hüte modernisiert Schwabacherstraße 12, 2.

Zöpfe, Scheitel, Toupets, Stirnfrisuren,

sowie alle Haararbeiten fertig und repar. infolge Erparnis der Ladenmiete zu bedeutend billigen Preisen

M. Hebauf, Damen-Friseur,
Webergasse 50, 2.

100 Stück Matrasen

in Stroh, Segaras, Wolle, Capol und Hochbaar, in allen Größen von 6-80 Mt. auf Lager.

Ph. Lendle, Möbel-Gesch., Eisenbochenaasse 9.

Hähne und Ventile



für 5346
Wein, Bier, Wasser,
Gas, Dampf etc.,
sowie deren Repara-
turen empf. billigst

P. J. Fliegen,
Ede Gold- und
Reparatur 37.

Garten-Restaurant Klostermühle,

liegt am Walde gelegen, bequem in 10 Min. von der Stadt d. d. Bahnstr. oder d. Wald zu erreichen. Täglich zum Kaffe: 4381

Frische Waffeln.

Frankfurter und Culmbacher Biere.
Frische Milch, v. v. Weine u. Apfelwein.

Für Schmiede und Schlosser.

Auf m. Nummerl. an der Bahnstr. sind eine Partie deutscher Anbohrer, Erdstämme, in allen Dimensionen, billig abzugeben. 3592

H. Carstens.

Blinden-Anstalt.

Aus einem Vergleich wurden uns durch Herrn Schiedsmann Weyrauch 5 Mt. zugewiesen, was wir dankend beiziegen. F 206
Wiesbaden, den 28. April 1902.
Der Vorstand.

Versteigerungs-Anzeige.

Heute Dienstag

Nachmittag 3 Uhr versteigere ich in Kassel bei Mainz im

Gasthaus zu den 3 Königen

**1000 □-Meter
Wandplatten**

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Ludwig Hess,

Auctionator und Taxator.

Abelheidstraße 35.

Bemerkte, daß das Lager geräumt werden muß und der Zuschlag auf jedes Gebot erfolgt.

D. D.

Verkäufe

Gutgeh. Colonialwarengeschäft,

welches seit langen Jahren mit größtem Erfolg betrieben wird, ist krankheit halber sofort zu verkaufen. Jährlicher Umsatz 50-60,000 Mt. Bedingungen ähntlich. Näb. im Tagbl.-Verlag. Wa

Gutgehende Conditorei,

prima Lage, wird wegen halber sofort verkauft. Offerten unter Z. N. 921 an den Tagbl.-Verlag. 4946

Cigarren-Geschäft, prima Lage, anderweitigen Unternehmens halber zu verkaufen, eventl. zu verpachten. Offerten unter D. N. 331 an den Tagbl.-Verlag.

Ein vorzüg. Reitpferd (brauner Wallach) 1,72 Mt. groß, als Commandeur-Pferd geritten, 8 Jahre alt, sowie im Doucart gefahren, steht sofort zum Verkauf. Näb. Adolfsstraße 6.

Ein l. leichtes Pferd preiswürdig zu verkaufen Gmterstraße 39, Bld. 1 St.

Ein guter Jagdhund mit Geschirr u. Hüte zu verkaufen. Derselbe ist sehr machbar und würde sich auch als Hofhund eignen. Näb. im Tagbl.-Verlag. Za

Reinrassige **Bulldogge**, Rade, billig zu verk. Kirchgasse 58, Lederhandlg. 4995

Ein Tapeziererchülse auf sofort gesucht... Biederich, Rathhausstraße 65.

Ein j. verh. Mann, in schriftl. Arb. etwas erfahren, sucht, gehütet auf gute Bezüge...

Verkehrs-Nachrichten

Öffentliche Fernsprechstellen

befinden sich beim Telegraphenamts (Telegraphen-Annahmestelle), Rheinstraße 25...

Residenz-Theater

Direction: Dr. phil. H. Rauch. Dienstag, 29. April. 214. Abonnements-Vorstellung.

Alt-Heidelberg

Schauspiel in 5 Aufzügen von Wihl. Meyer-Förster. In Scene gelegt von Dr. H. Rauch.

Einen Lehrling unter günstigen Bedingungen sucht die Buchhandlung Heinrich Staadt...

Bolontair

mit geübten Talenten für mein Baubüro gesucht. L. Meurer, Architekt, Luisenstraße 31.

Ein Lehrling

mit guter Schulbildung gesucht. Drogerie H. Kneipp, Goldgasse 9.

Lehrling

mit guter Schulbildung zu Ostern gesucht. Karl Schipper, Photograph.

Malerlehrling

gegen Vergütung sofort gesucht. Schmalbaderstraße 57.

Ein braver Junge

kennt das Tapezierergewerbe. Wilh. Egenolf, Möbelgeschäft.

Ein junger Hausburche

sucht leichte Beschäftigung. Ein junger Hausburche gef. Grabenstr. 3.

Arbeitsnachweis Rathhaus

Gesucht Krankenwärter, ledig, mit guten Zeugnissen.

Junge

Ein braver Junge für leichte Beschäftigung gesucht. Ein junger Hausburche gef. Grabenstr. 3.

Arbeitsnachweis Rathhaus

Gesucht Krankenwärter, ledig, mit guten Zeugnissen.

Männliche Personen, die Stellung suchen

Tüchtiger Bautechniker i. b. 1. Mai Stellung. Näh. Salofferm. Menges, Drantenstraße 23.

Ein junger Kaufmann

mit einjähr. Dienstzeugnis sucht baldige Stelle als Bolontair.

Arbeitsnachweis Rathhaus

Gesucht Krankenwärter, ledig, mit guten Zeugnissen.

Arbeitsnachweis Rathhaus

Gesucht Krankenwärter, ledig, mit guten Zeugnissen.

Ein zuverlässiger Krankenpf.

und Diener, 26 Jahre, sucht bis 15. Mai weitere Stellung.

Arbeitsnachweis Rathhaus

Aelt. verh. Herrschaftskutscher, durchaus tüchtiger, m. sehr guten Zeugn.

Herrschafthaus

26 Jahre alt, ledig, perfect im Fahren, auch etwas reiten kann.

Ordentlicher Junge

sucht Stellung als Lehrling oder Commissionär.

Flotter Hausdiener

sucht Stellung in Hotel. Näh. unter F. Z. N. 8949 durch Rudolf Voss.

Tages-Veranstaltungen

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert. Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Alt-Heidelberg.

Verbands-Nachrichten

Turn-Gesellschaft. 6-7 1/2 Uhr: Turnen der Damen-Abteilung. Wiesbadener Fechtclub. 8-10 Uhr: Fechtabend.

Versteigerungen

Versteigerung von Mobilien etc. im Auctionskollegium. Versteigerung von Strohh. u. Korbwaren.

Telegramm-Gebühren

Worttage innerhalb Deutschlands 5 Pf. Nach Luxemburg und Oesterreich-Ungarn 5 Pf.

Theater-Eintrittspreise

Table with 4 columns: Ein Platz kostet, Einst. Preise, Mittl. Preise, Hohe Preise. Rows include Fremdenloge I. Rang, Mittelloge I. Rang, etc.

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

Table with 5 columns: Date, 7 Uhr, 2 Uhr, 9 Uhr, Mittel. Rows for 26. April 1902 and 27. April 1902.

Wetter-Bericht des Wiesbadener Tagblatt

Witgetheit auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

Auf- und Untergang für Sonne (S) und Mond (C)

1902 im Ostl. Anfa. | Unterl. Anfa. | Untera. April, 1902. 30. April: veränderlich, etwas kälter, windig.

Theater-Concerte

Reichshallen-Theater

Auswärtige Theater

Frankfurter Stadttheater. Dienstag: Die lustigen Weiber von Windsor.

Wahalla-Theater

Gastspiel des plattdeutschen Volkstheaters Mikowitsch.

Die Puppe

Parabolische Puppe mit Gejang in 3 Akten von H. Mikowitsch.

Personen

- Manefius, selbsternannter General der Deulsarmee. Gnoelbert Janien. Fobelin. Jolepb Sierneim. Böb fin. Andreas Jial. Kerefin. Willy Jiafar. Dorefin. Otto Gublein. Anderfin. Hans Randal. Mathefin. Philipp Schell. Medelin. Michel Dollmann. Dridelin. Albert Urban. Wradelin. Ernst Quade. Jufelin. Wleg Christen. Leonhardin. Bruno Maschen. Danefin, Novie. Dir. Anton Baum. Bodfin, Doripoligt. Louis Cederalo, Mechaniker. Automatenfabrikant und Großhändler für Panoptikums. Louis Schilling. Marianne, seine Frau. Johanna Claffen. Carolinchen, beider Tochter. Mary Sonden. Karl Kremer, Mechaniker, früher in Stellung bei Cederalo. Max Beudel. Ein Gehilfe. Otto Heiden. Nikola Knoll, Händchens. Jolepb Weinreich. Ansel. Peter Claffen. Anton Köbfin, sein Betier. Peter Maur. Andreas Wohlgenuth, ein Bauer. Frau Dir. Elsa Baum. Adelbeiden, seine Kinder. Rüdchen Lejeune. Michel. Anna Schell. Die Base. Jof. Auen. Die Großmutter. Otto Leidel. Ein Schuymann. Ordensbrüder, Diener, Hochzeitsgäste. Perrin/macherinnen, Anpessnerinnen, Mechaniker, Arbeiter in Diensten Cederalos. Ort der Handlung: Köln und Umgegend. Anfang 8 Uhr. — Einlaß 7 Uhr.

Kurhaus zu Wiesbaden

Dienstag, den 29. April. Abonnements-Concerte des städtischen Kur-Orchesters.

Nachmittags 4 Uhr

- 1. St. Quentin-Marsch. Kéler Béla. 2. Ouverture zu „Urlaub nach dem Zapfenstech“ Offenbach. 3. Am Wörther See, Melodie. Jangmann. 4. Die tanzende Muse, Polka-Mazurka. Jos. Strauss. 5. Arie, Trinklied und Fina'e aus „Macbeth“ Verdi. 6. Ouverture zu „Rosamunde“ Frz. Schubert. 7. Phonographen-Walzer. Ziehrer. 8. Fantasie aus „Carmen“ Bizet.

Abends 8 Uhr

- 1. Ouverture zu „La Traviata“ Verdi. 2. Schwedische Tänze, Suite. Bruch. 3. Einleitung zum 3. Akt aus „Das Heinechen am Herd“ Goldmark. 4. Rosen aus dem Süden, Walzer. Joh. Strauss. 5. Ouverture z. „Die Zauberflöte“ Mozart. 6. Zwei Lieder ohne Worte. Mendelssohn. a) Frühlingslied. b) Spinnerlied. 7. Fantasie aus „Die verkaufte Braut“ Smetana. 8. Mit Eichenlaub, Marsch. F. von Blon.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 197. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 29. April.

50. Jahrgang. 1902.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt von den Mietlern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes.

Das **Wohnungsnachweis - Bureau** **Lion & Cie.**, Schillerplatz 1 - Telephon 708, empfiehlt sich den Mietlern zur kostenfreien Beschaffung von möblierten und unmöblierten Villen- und Etagenwohnungen, Geschäftstotalen - möblierten Zimmern, sowie zur Vermittlung von Immobilien-Geschäften und hypothekarischen Geldanlagen.

Kostenloser **Wohnungs - Nachweis** des **Hausbesitzer-Vereins** Delaspeestrasse 1, im Laden, Verlag des „Wohnungs-Anzeigers“.

Wohnungs - Nachweis „**Kosmos**“, Inhaber: **Bischoff & Zehender**, Friedrichstraße 40, Tel. 522, Immobilien, Hypotheken, empfiehlt sich den verehrten Mietlern zur kostenlosen Vermittlung von Wohnungen aller Art, Geschäfts - Lokalitäten, möblierten Zimmern, Villen etc.

L. Rettenmayer Möbel-Transport, Wiesbaden, großfürstl. russ. Hofpedicour, Erstes Hans am Platze, Stadt-Umzüge, Uebersiedelungen von und nach auswärts, Aufbewahrungen für kurze und längere Zeit im Wiesbadener Möbelheim, Verpackungen, Spedition von Hinterlassenschaften, Aussteuer etc. etc. Man verlange Prospekt mit Zeugnissen und Referenzen. **Mostenausschlüge** nach Postlichtung oder Möbelverzeichnis **jederzeit bereitwilligst gratis ohne Auftrag-Zwang!** Bureau: 21 Rheinstraße. 067

Mieth-Verträge

vorrätig im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.
Adolfsallee 43
Haus zum Alleinbewohnen, 9 Zimmer, Bad, Küche und reichl. Zubehör, zu verm. Näh. d. Einzug, von 11-1 u. 2-4 Uhr Nachm. 2712
Vierstädter Höhe 2, „Villa Silda“, sofort o. später zu verm. Näh. **Max Hartmann**, Dambachthal 43. 2004
Haus mit Garten, Dohheimerstraße 28.

Das von Herrn Landesroth **Krebel** bewohnte Haus mit Garten, enth. 8 Zimmer, 2 Schrankzimmer, 1 Küche, 6 Mansarden und Keller, ist per 1. Oktober d. J. anderweitig zu vermieten. Näheres im letzten Hause, Kontor der Convert-Fabrik. 2292
Das Haus **Euserstraße 15**, in freier ruhender Lage, mit besten Werk- und Büroräumen, vorzüglich geeignet z. Betriebe von Druckerei, Leinwand- u. electrisch. Geschäft, Cigarrenfabrik, chem. Laborat., Seifenfabr., Färberei, Zeichenbüreau u. s. w., nur an solventen ausländischen Geschäftsmann zu verm. oder zu verk. Näh. bei dem Eigentümer 2901
O. Grandpierre, Euserstraße 18.

Villa Havelnstr. 85, 9 Z. m. Zubeh., Centralbad, electr. Licht, Speisek., anst., vordach. Ausl., Biergart., 3000 M., sof. zu verm. Näheres No. 87. 2860
Villa Schöne Aussicht 18, neu erb., hochherrschaftl., 9 Zim., reichl. Zubehör, Central-Deiana, electr. Licht, sah. Garten, auf 1. April od. später zu vermieten od. zu verkaufen. Näh. bei der Eigentümerin **Fr. E. Brandt**, Wwe., Sonnenbergstraße 60. 1211

Villa in vornehmster Lage Wiesbadens, enthaltend 8 Wohnräume mit Zubehör und Garten, sofort zu vermieten; eventuell unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres unter N. P. 874 durch den Tagbl.-Verlag. 2874
Haus in herrlicher Lage, m. gr. Garten, welches sich vorzüglich für Privat-hotel und auch für jedes große Geschäft eignet, ist per Oktober ganz oder getheilt an cautionfähige Leute zu vermieten oder zu verkaufen. Off. u. **W. T. 915** an d. Tagbl.-Verl. 2883
Kleine Villa, 8 Zimmer, 4 Mansarden, Garten, nahe am Kurhaus, ist sofort zu verm. oder zu verk. Off. u. **T. 8. 920** an den Tagbl.-Verl. 2854

Geschäftslokale etc.
Neubau Rindstraße 1, Ecke der Herderstraße, ist ein schöner Laden mit Nebenräumen, geeignet für Drogerie od. besseres Colonialwaarengeschäft, per 1. April zu vermieten. Näh. **W. T. 915** an d. Tagbl.-Verl. 1459
Arndtstr. 4 drei Büreaus od. Lagerräume mit 90 qm. Fläche, nebst selbstständigem Eingang zu vermieten. Näheres bei **A. Wolff**, Architekt, Dohheimerstraße 31. 2005
Gläden Bahnhofstraße 16 mit Nebenräumen, 95 qm. große Magazine u. Keller, per sofort zu vermieten. **Carl Koch**, Zulfenstraße 15. 982
Bismarckring 1 ist ein großer Gläden nebst Wohnung von 4 Zimmern mit reichlichem Zubehör anderweitig zu vermieten auf 1. April, event. kann derselbe auch früher bezogen werden. Näh. **Dohheimerstraße 44**, Part. 9
Bismarckring 5 Werkstätte und Lagerraum auf sofort zu vermieten. Näh. **Wedd. Part.** 1134
Bühlstraße 8, unweit des Sedanplatzes, schöne separate Werkstätte, reb. Lagerraum, per sofort billig zu verm. Näh. **bei 1 St.** 2886
Bühlstr. 11 Werkstätte, Lagerr., **Part.** 2829
Dohheimerstr. 17 große helle Werkstätte oder Lagerraum sofort zu vermieten. 2008
Dohheimerstr. 43 großer Gläden mit 8 Zim., Wohnung auf gleich zu vermieten. 2008
Dohheimerstr. 64 ein Laden zu verm. 2424

Faulbrunnenstraße 12 ist ein Laden mit kleiner Wohnung und Werkstätte auf 1. Oktober zu vermieten. 2786
Friedrichstraße 8 ist ein Laden mit zwei Schaufenstern und Lagerraum, auch für Bäckerei geeignet, da Backhaus angelegt werden kann, auf 1. April cr. zu vermieten. Näheres bei **Sped. W. Michel**, **Taunusbadhof**. 1368
Friedrichstraße 47 schöner heller Laden mit Lagerraum per 1. Juli oder später zu verm. Näh. im **Weserladen**. 2790
Goldgasse 17, Cigarrens., ein Lagerraum, auch für Flaschenbiergesch. geeignet, zu verm. 2204
Hartingstraße 7 zwei helle Werkstätten baldigst zu vermieten. Näh. **bei Fr. W. Meyer**. 2010
Herderstraße 6 große schöne helle Werkstätte ev. m. Lagerraum, auch für Bierkeller geeignet, zu verm. Näheres **Herderstraße 17**, **Gläden**. 1840
Herderstraße 29 drei helle große Räume, für Lager und Werkstätten u. s. w. geeignet, auch getrennt, ebenso große Keller mit oder ohne Wohnungen zu vermieten. Näheres **Blücherstraße 10**, **B. B.** 934

Zahnstraße 6 sind sechs helle, Portiere gelegene Räume mit Heizung, Keller und eine Halle per 1. August cr. anderweitig zu vermieten. Die Räume eignen sich zu jedem Geschäftsbetriebe und werden auch getrennt abgegeben. Näheres **bei 1 St.** 2793

Atelier mit erforderlichen Nebenräumen im **Neubau Kirchgasse 33** zu vermieten. 1492
Laden mit Entresol u. Soufol im **Neubau Kirchgasse 38**, ganz oder getheilt, zu vermieten. 1018
Langgasse groß. Laden zu vermieten. Offerten unter **N. P. 120** an den Tagbl.-Verlag erbeten.
Zulfenstraße 22 großer Laden, ca. 250 qm, mit arabischem Keller, Hofraum etc., zu vermieten. Näh. im **Tapetengeschäft** **bei 1 St.** 1361
Luxemburgstr. 7 Laden mit Nebenräumen, ev. mit arabischem Keller, zu vermieten. 1508

Laden mit 4 Schaufenstern **Moritzstraße 19a**, Ecke Grobenstraße, zu vermieten. Näheres bei **F. Herzog**, **Langgasse 44**. 1911

Mauergasse 8 großer Laden und Magazin auf sofort od. 1. Okt. zu verm. Näh. **Mauerg. 11**. 2468
Richtersgr. 3 große Werkstätte oder Lagerraum per sofort oder später zu verm. 2694
Moritzstraße 1, Ecke Rheinstraße, ist ein schöner Laden zu vermieten. Näheres **bei 1 St.** 1918
Moritzstraße 5 Lagerräume und Keller zu vermieten. 2012
Halle, mit Glasdach, circa 90 qm groß, sofort zu vermieten **Moritzstraße 72**, Part. 937
Craniestr. 47 B.-Raum z. v. **N. P. r.** 2493
Rheinstr. 87 Gläden mit oder ohne Wohnung per 1. Oktober zu verm. Näh. **1 St. r.** 2310
Nichtstraße 20 Laden mit 2 Zim., Küche etc. Näh. **Richtstr. 23**, **1. St. W. Meyer**. 2488
Roonstraße 22 2 helle Werkstätten mit Oberlicht und großer Keller, sehr geeignet für Büreau u. Lagerr., per sof. zu verm. Näh. **Wedd. P.** 2292

Laden **Soalstraße 46** mit oder ohne Wohnr., per sofort zu verm. 2931
Schiersteinerstraße 1, gegenüber der Herderstraße, Laden ohne Wohnung zu verm. Näh. **8 St. h. links**. 2016
Schwalbacherstr. 25 h. ger. Werkst. z. v. 2546
Sedanplatz 5 Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später zu verm. 2359
Taunusstraße 26 Laden, neu hergerichtet, 35 qm. groß, mit oder ohne Lagerraum, zu vermieten. 2900

Neubau Taunusstr. 31 **Laden** (circa 43 qm.), mit auch ohne Wohnung, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres bei **Gebr. Fischer**, **Vierstädter Höhe 16**, oder **Beethovenstraße 9**. 941
Laden **Taunusstraße 43** auf 1. Juli zu verm. Näh. **bei 1 St.**, **Bäckerei**. 2381
Taunusstraße 49 Laden mit 2 Schaufenstern und großen Nebenräumen zu vermieten. 2793

Taunusstraße Portiere-Räume zu verm. geeignet, zu verm. Näh. **Tagbl.-Verl.** 1210 He

Für Aerzte,

sowie für Bureau etc. geeignet. **Weber-gasse 29, Ecke Langgasse**, im 1. Stock, 3 Zimmer (m. sep. Eingang) u. Cabinet per 1. Oktober oder früher zu verm. Näh. **Part.** in der Buchhandlung. 2192

Gr. Lagerraum zum Einb. v. Möbeln zu verm. **Bismarckring 10**. Näh. **Gr. Burgstr. 10**. 2902
Hortstraße 9 Werkst. od. **Lagerraum**. 2499
Hortstraße 10 eine geräumige Werkstätte, auch als Lagerraum, mit oder ohne 2-Zim.-Wohnr., sowie ein Bierkeller zum 1. Juni zu vermieten. Näh. **bei 1 St.** 2907

Comptoir, zwei Räume, ca. 50 qm, mit Souterrain, **Adolfsstraße 3** zu v. Näh. **Albrechtstr. 17**, **B. r.** 880
Bäckerei, in gutem Betrieb, u. sch. Wohnr., per 1. Oktober zu vermieten. Näh. **Dohheimerstr. 47a**, **1.** 2472
Laden mit Lagerraum per 1. Oktober zu verm. Näh. **Ellenbogengasse 11** bei **Hamm**. 2673
Laden mit 2-Zimmer-Wohnr., für jedes Geschäft passend, per 1. Juli zu verm. Näh. **Bismarck-Ring 8**, **Bäckerei**. 2492
Großer Laden zu vermieten. Näh. **Gr. Burgstraße 8**. 2796

Eine große helle Werkstätte mit Wohnung per 1. Juli zu verm. Näh. **Schadstraße 11**. 2782
für ruhiges Geschäft od. Lagerräume u. Wohnung, 3 Zimmer und Küche für Juli oder später zu vermieten. Näheres im **Cigarrenladen**, **Ecke Schillerplatz 2**. 2888
Schöne helle und trockene Lagerräume, sowie kleiner Lagerplatz zu vermieten. Näh. **Schladstraße 12**. 2834
Werkstätte mit od. ohne Wohnr. auf 1. Juli zu verm. Näh. **Sedanplatz 3**, **B. r.** 2309
Kleine Werkstätte für ruhigen Betrieb, ev. mit Wohnraum, v. Juli. Näh. **Sedanplatz 6**, **1.** 2482
Werkstätte, auch als Lagerraum, sofort billig zu vermieten. Näh. **Severinsstr. 24**, **B. r.** 2974
Gläden mit Wohnr. a. d. Rhein u. Bismarckstr. a. 1. April 1902. **N. Bismarckstr. 6**, **1.** 2020

Samburger Hof.

Gläden, ca. 120 qm., per Oktober, event. früher. 940

Neuer Laden, mittl. **Oranienstraße**, auf 1. Okt. ev. früher z. verm. Näh. **1. Taubl.-Verl.** 2857 Ze
In dem neu erbauten Hause **Waldstraße bei Dohheim** ist ein Laden mit 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. bei **Fr. Vonhausen**, **Dohheim**, **Friedrichstraße 4**. 2942

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.
Ecke Adelheid- und Schiersteinerstraße 2 ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Balkon, mit allem Zubeh. gleich od. später zu verm. 794

Adelheidstraße 68 ist die 3. Etage, bestehend aus 8 Zimmern mit Zubehör, zu vermieten.
Villa Biedericherstraße 15a ist die 1. Etage, bestehend aus 8 Zimmern, reichl. Zubehör mit allem Komfort, zu verm. 2975

Große Burgstraße 9, 1. Etage, Wohnung, bestehend aus 8-10 Zimmern mit reichl. Zubeh., per 1. Oktober oder auch früher zu vermieten. Näheres bei **Adolph Dams**, **Weber-gasse 4**.
Dohheimerstraße 21, **Edhaus**, **Neubau**, sind herrschaftl. Wohnungen von 10 Zimmern, Badzimmer u. Zubehör, auf 1. Juli oder später zu verm. Näh. **an der Hinastraße 10**, **Part.** 2588
Parkstraße 20 ist die 2. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, sowie 4 Zim. u. Kammer im Dachgeschoss zu vermieten. Die Wohnung liegt in hübschem großen Garten, hat Centralheizung u. elektr. Beleuchtung. **Abend** v. 12-1 Uhr. 2690

Kaiser-Friedr.-Ring 56

find hochherrschäftlich ausgestattete Etagen-Wohnungen von 8 Zimmern, sehr große Räume, großer Erker, 3 Balkons, Küche, Badezimmer, 2 Closets, 3 Kellern, 3 Mansarden, mit allen modernen Einrichtungen versehen, 2 Treppen, Telephonbenutzung per 1. April od. später zu vermieten. Näb. dafelbst. 2900

Rheinstraße 39, 2. Et., 8 Zim. mit 2 Balkons u. Zubeh. per 1. Juli zu verm. Näb. v. Garnthümer C. Schmidt, Jahrbfr. 1. Part. 2877

Kaiser-Fr.-Ring 71 u. 73 und Gutenbergplak 1,

gegenüber der Dranienstraße, o. erhalb der Dalkstr. d. elektr. Bahn noch Viebrich,

sind vornehm ausgestattete hochherrschäftl. Etagen-Wohnungen v. 10, 9, 8 und 7 Zimmern, großem Bad, Küche, Speisekammer, mehreren Kellern, Mansarden u. Closets, großen Erkern, zu Wintergärten geeigneten Veranden und Balkons per 1. Mai, oder später, zu vermieten. Die 3 Häuser besitzen bei dominanter Lage, Vor- und Hintergärten, getrennte Herrschäftl. u. G-fundeltreppen, Kohlenaufzüge, Warmwasser- u. Gasleitung, elektr. Licht und Telephonanlage, Einfahrt und Raum für Automobils. Näb. dafelbst, Part. und Paubureau, und Luffenstr. 43, 1 Hofe. 1651

Tannusstraße 49 ist die Bel-Etage von zehn Zimmern und Zubehör auf 1. Oktober zu verm. Ansuchen v. 11-1 Uhr. Näb. dafelbst. 2692

In Villa Kapellenstraße 49 herrschäftliche Etage, 9 Zimmer mit allem Komfort der Neuzeit, großem Garten, per sofort zu vermieten. Näb. dafelbst. 2936

Tannusstraße 55

herrschäftliche Wohnung, 8 Zimmer, 1 Bad u. 2 Balkons, Pfl., Gärten, zu verm. Näb. bei dem Eigentümer in No. 57. 1136

Victoriastraße 47

(Wohnhaus) ist eine elegante geräumige Parterre-Wohnung von 8 Zimmern mit Centralheizung, elektrischem Licht und reichlichem Zubehör per 1. Juli 1902 zu vermieten. Befichtigung von 11-1 Uhr, vorher anfragen Leisingstr. 10, 1942 Weberstraße 11 ist der 1. Stock, 11 Zimmer, auch getrennt, per 1. Oktober zu vermieten. Ansuchen Vormittags von 10-12 Uhr. Näb. dafelbst bei H. Denzler. 2706

Wilhelmstraße 16

ist die 1. Etage, 8 Zimmer und Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Näb. dafelbst nur im 2. Stock f. August Veundorf. 2698

Wilhelmstraße 32 ist die Bel-Etage, 11 Zimmer

im Vordergeschäft in demselben Hause. 1145
11 Zimmer, hochseant, u. reichl. Zubehör, v. 1. April o. später, Schierkeinerstraße 11 od. Albrechtstr. 7, Laden. 1884

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 99

ist die hochherrschäftl. Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 3 Balkons, mit allem Komfort, der Neuzeit entsprechend, nebst zwei ar. Manf., 2 Kellern (2 Stiegenhäuser, 2 Closets), Vor- und Hintergärten, per sof. od. 1. Juli zu verm. Näb. dafelbst. 877

Adolfsallee 27

ist die Vorderpart-Wohnung, 6 Zimmer, 1 Schrank, Bad, reichl. Zubehör, Alles f. ar. Räume und ganz neu herger., auch f. ar. Veranda mit Vorgarten, per sofort oder später zu vermieten. 2838

Adolfsallee 32 2. Etage, entf. 7 Zimmer, Badezimmer u. Zubehör, auf Oktober zu vermieten. Ansuchen von 11-1 und Nachm. von 3-5. Näb. Part. 2956

An der Ringkirche 7

(Neubau), ruhige feine Lage, herrschäftliche 7-Zimmer-Wohnungen, Bad, 3 Balkons, Erker, elektr. Licht, Gas, u. Wasser, Vor- u. Hintergärten, sowie reichl. Zub. zu verm. Näb. 9. 2258

Viebricherstraße 13b

Parterre-Wohnung, 7-9 Zimmer, Küche, Badezimmer und sonstiges Zubehör, Nebentreppe, Kohlenaufzug, Dalkwasser-Etagenheizung, Gartenbenutzung, hochherrschäftl. u. comfort eingerichtet, per 1. Oktober, event. 1. Juli 1902 zu verm. Näb. Paubureau Schierkeinerstraße 11. 2670

In meinem Neubau Villa

Viebricherstraße 15 a sind hochherrschäftliche Etagen von 7 und mehr Zimmern mit allem Komfort der Neuzeit auf gleich zu vermieten. Näb. dafelbst. 946

Viebricherstraße 16 Wohn. 7 Z. zu 1800 Mk. und Viebricherstraße 18 zwei Wohn., à 9 Zim., zu à 2500 Mk. zu vermieten.

Gerichtstraße 3, Bel-Etage, herrschäftl. Wohn. 7 Zimmer mit Veranda, Küche, Bad, 2 Manf. und Keller u., auf 1. Juli oder 1. Oktober zu verm. Preis 1800 Mk. Näb. Part. 2901

In meinem Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 58 sind hochherrschäftl. Wohnungen, bestehend aus 7-Zimmer-Etagen, 3 Balkons, Erker, mit allem Comfort der Neuzeit entsprechend, nebst 2 groß. Mansarden, 2 Kellern, zu vermieten. Näheres dafelbst und Bismarck-Ring 16, 1 St. L. 1943

Im Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 100, nahe der Adolfsallee und Haltestelle der elektr. Bahn, sind hochherrschäftliche Wohnungen von 7 Zimmern, Bad, Küche (3 Balkons u. Erker), Speisekammer, 2 Mansarden und 2 Kellern zu vermieten.

In Hause befinden sich 2 Treppen, Pfl., Kohlenaufzug, kaltes und warmes Wasser, Gas- und elektrische Licht-Anlage. 947
Näb. Paubureau Dranienstraße 15.

Villa Kapellenstr. 49

hochherrschäftliche Etage, 7 Zimmer mit allem Comfort der Neuzeit, großem Garten, per sofort zu verm. Näb. dafelbst. 2935

Kaiser-Friedrich-Ring 7-R-Wohn f. 2400 Mk. Möbl. zu verm. Näb. im Laabl-Verlag. 2920 Pt

Hochherrschäftliche Etage,

7 Zimmer, Badstube, Wintergarten, reichl. Zubehör, ar. Garten, per 1. April 1902 zu vermieten Kapellenstraße 51. 1908

Schierkeinerstr. 6, 3 Et., auf Mai 7 Zimmer und Zubehör zu vermieten. 2844

Tannusstraße 13,

via-à-vis dem Kochbrennen, eine Schwobnung von 7 Zimmern per 1. Oktober d. Js. und eine Wohnung von 6 Zimmern per sofort zu vermieten. Auch wird die Etage im Ganzen abgegeben. Näb. im 1. Stock. 2897

Umlandstraße 12

ist die 2. Etage mit 7 Zim. nebst reichl. Zubeh. per 1. Oktober zu vermieten. 2239
Karl Schultze, Westbodenstraße 9.

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 90

Bel-Etage, ganz der Neuzeit entsprechend, besteh. aus 6 Zimmern, 2 Balkons, Küche, Leucht- und Kochgas, vollständiger Bade-Einrichtung, kaltes und warmes Wasser, Speisekammer, 2 Kellern, Kohlenaufzug, 2 Mansarden, Trockenpfeifer, Fleischplatz u. Die Wohnung ist zum 1. Oktober zu vermieten und anzusehen Vormittags 11-1, Nachmittags 5-7 Uhr. Näb. Adelheidstraße 90, Parterre. 2478

Adolfsallee 37, Bel-Etage, 8 event. 9 Zimmer, wovon 5 groß, zum 1. Juli zu verm. (wird neu hergerichtet). An bef. tägl. von 12-1 Uhr. Näb. Ausf. Luffenweg 3, 3 r., v. 9-4 Uhr. 2233

Adolfsallee 53 ist die herrschäftl. Vorderpart-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, großem Balkon, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern, sofort oder zum 1. Juli zu verm. Die Wohnung ist neu hergerichtet. Gas- u. elektrisches Licht. Näb. dafelbst 1. Etage. 1290

Alexandrastraße

ist eine herrschäftliche 6-Zim.-Wohnung zu verm. Näb. in No. 10. 997

Alwinenstraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit Badezimmer, Küche, großem Balkon, 4 Kammern, 4 Kellern, preiswerth zu vermieten. Näheres Persstraße 16, 1 St. 1929

An der Ringkirche 6, herrschäftl. Wohnung,

8. Etage, von 6 Zimmern, Büchelzimmer, Küche, Speisekammer, Bad, Kohlenaufzug u. reichliches Zubehör, Gas u. elektr. Licht, Balkon nach der Straße und rückwärts, auf 1. Oktober preiswürdig zu vermieten. Näb. Nicolasstr. 7, 2 Tr., von 2-8 Uhr. 2659

Arndtstr. 7 (am Kaiser-Friedrich-Ring) elegante neue 6-Zimmer-Wohnungen, Part. 1., 2. und 3. Etage, preisw. zu verm. Großer Raum für Lager od. Magazin u. kann beigestiegen w. 1900

In meinem neuerbauten Hause Arndtstraße 4 sind herrschäftlich eingerichtete Wohnungen von 6 Zimmern, Badezimmer, großen Balkons u. reichlichem Zubehör auf 1. Juli 1902, auch früher, zu vermieten. Näheres dafelbst oder bei dem Eigentümer 2026
A. Wolff, Architekt, Dohheimerstr. 31.

Viebricherstraße 2, Ecke der Fischerstraße, sehr schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer, Balkon und allem Zubehör zu verm. Auskunft nur Blatterstraße 12. 2199

Gr. Burgstraße 16, 1. St., per 1. Oktober eine schöne Wohnung, 1. Etage, von 6 Zim., Küche u. Zubehör zu v. 2849

Dohheimerstraße 7, 2. Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, 2 Mansarden, Küche, 2 Kellern, event. Vorgarten, per 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres 1938

Dohheimerstraße 21, Eckhaus-Neubau, sind herrschäftliche Wohnungen von 6 Zimmern, Badezimmer und Zubehör auf 1. Juli, event. später, zu verm. Näb. An der Ringkirche 10, 3. 2642

Emserstraße 10, Part., 6 Zimmer, Badezimmer, Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. bei H. Weygandt, Parterre.

Friedrichstraße 18 ist die 1. Etage, 6 Zimmer mit Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. bei Gottlieb. 2639

Rirchgasse 8, 8. Etage, schöne Wohn., 6 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und Keller, auf gleich oder später zu verm. Näheres dafelbst 2. Etage. 90

Goethestraße 2 herrschäftlich ausgestattete 6-Zimmer-Wohn., 1. Etage, sehr große Räume, Balkon, Bad und reichliches Zubehör, zu vermieten. 948

Goethestraße 3 herrsch. 6-Zim.-Wohnung, 3. Et., großer Balkon mit reichl. Zubehör per 1. Oktbr. zu vermieten. Näb. Jacobi, Kapellenstr. 12, 1. Et. r., Morgens 9-3 1/2 Nachm. 2958

Goethestraße 4 eine herrschäftl. 6-Zimmer-Wohn., Kochh., mit allem Comfort der Neuzeit entspr., 2 Balkons u., per 1. Oktober od. gleich Bezugs halber mit Preisermäßigung zu verm. 2316

Goethestraße 12 (schöne 6-Zim.-Wohnung mit allem Zubehör (3. Etage) auf 1. Juli - auch früher - preisw. zu vermieten. Näb. dafelbst 3. Etage, sowie Seerobensstraße 5, 2 Tr. 1815

Kaiser-Friedrich-Ring 24 ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör zu vermieten. Näheres dafelbst oder Kaiser-Friedrich-Ring 48. 2773

Kaiser-Friedrich-Ring 86 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Küche, Badezimmer u. Zubehör, hochherrschäftlich, mit allen modernen Einrichtungen, Gas- u. elektr. Leitung, Kalt- u. Warmwasser u., Telephonbenutzung, per 1. April, eventl. früher, zu vermieten. Preis 1800 Mk. Näheres 1. Etage. 2800

Kaiser-Friedrich-Ring 92, Bel-Et. und Parterre, mit 6 Zimmern, Bad und Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näb. dafelbst. 2315

Kesselbachstraße 2, an der Balkmühlstraße, Villen-Neubau, für zwei Familien eingerichtet, Bel-Etage, 6 Zimmer, Erker, Balkon, Bad, Küche und 2 Mansarden, per 1. April zu verm. Näb. dafelbst od. Dambachthal 48. 1294

Luffenstraße 22, 2. Obergeschoss, hochgelegene Wohnung von 6 Zimmern mit Badezimmer und allem Zubehör auf sofort zu vermieten. Näb. im Topentladen dafelbst. 675

Mendofserstraße 8, in ruhiger Lage und schöner Aussicht, ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Balkon, Küche mit allem Zubehör bis auf 1. Juli zu verm. 2899
Aug. Sternberger.

Nicolasstr. 23, 3. Et., vor renob. herrschäftl. Wohnung, sechs Zimmer, Küche, Bad, Speisek., 1. u. w. Wasser, Kohlenaufz., ar. Balkon u. sonstiges Zubehör. Näb. 5. Besitzer Fr. Arens, Architect, dafelbst. 2683

Nicolasstraße 31

hochherrschäftliche 1. Etage, 6 Zimmer, Bad, Küche, 2 Balkons, nebst reichl. Zubehör per 1. April 1902 zu verm. Näb. dafelbst Part. 2080

Nicolasstr. 28, 3. Et.

Verlegung halber ist meine schöne 6-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubehör s. 1. Juli anderweitig zu vermieten. Zu bestatigen v. 12-1 u. 4-6 Uhr. Staatsanwalt Dr. Preiser. 2185

Rheinstraße 38 (Wohnhaus der Morigstraße)

ist im 1. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör auf 1. April oder später zu vermieten. Befichtigung von 11-1 Uhr. Näb. Morigstraße 4, 8 St. 147

Rheinstr. 52, 1. Et., 6 Z. Balk. u. Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näb. Parterre. 1944

Rheinstraße 74, 2. große elegante Wohnung, 6 Zimmer mit reichem Zubehör auf gleich zu vermieten. Näb. bei Parterre. 1844

Rheinstr. 76

eleg. Wohn., 6 Zim., ar. Balk., Bad, Küche mit Speisek., Kohlenz. u. Zubeh., Garten h. b. Sanie, v. 1. Oktober zu verm. R. Part. 2380

Schillerstraße 7 ist die 3. Etage, 6 Zimmer

mit Balkon, Bad u. reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 2404

Schillerstraße 14, 3 Tr., cowf. Wohnung,

6 Zim. u. Bad, auf gleich od. später zu verm. Näb. Goethestraße 18, 2 Tr. r. 1881

Tannusstraße 53 elegante 6- und 5-Zimmer-Wohnung auf 1. April 1902 zu vermieten. Bad, Speisekammer, Pfl., Balkons, sowie Gas und elektrisch Licht vorhanden. Näheres Parterre beim Hauswärtner. 2031

Tannusstraße 9, 1. Et. rechts, 6 Zimmer mit 2 Balkons, Bad und Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Anz. 5-7 Uhr. Näb. dafelbst Berl. rechts. 2592

Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Küche, Bad, u. Zubehör, per 1. Oktober zu verm. Anzusehen Dienstags und Freitags von 4 bis 7 Uhr. Näb. Rheinstraße 88. 2527

Victoriastraße 13 hochherrschäftliche Wohnung, 6 Zimmer, Badezimmer u. Zubehör, per sofort oder später anderweitig zu vermieten. Näb. bei Adolf Limbarth, Ellenbogenstraße 8. 1945

Herrschäftliche Wohnung,

1. Stk. einer Villa in vornehmster Lage, sechs Zimmer, Badezimmer, Küche, zwei Balkons mit herrlicher Aussicht, drei Mansarden u. 3 Keller, Alles ganz neu renovirt, zum Preise von 2400 Mark pro anno per sofort oder auch per 1. Juli a. c. zu vermieten. Näheres Humboldtstraße 11, 2. Stock. 2781

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 63

ist die Bel-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, Badezimmer und Zubehör, auf 1. Oktober zu verm. Näb. dafelbst Parterre. 2349

Albrechtstraße 6, 1. neu herger. Wohn., 5 Z. u. Zub., sof. od. 1. Juli zu verm. R. P. 2923

Adelheidstraße 91, 1. Etage, 5 Zimmer und Zubehör per August oder später zu vermieten. Anzusehen Wochentags 11-1 Uhr.

Adolfsallee 6 Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, 2 Mansarden, 2 Keller und Zubehör, passend für Arzt, Rechtsanwalt oder auch Bäcker, auf 1. Juli oder 1. Oktober, event. auch früher, zu vermieten. Näb. im Mittelbau dal. 2653

Albrechtstraße 20, Part., 5 Zimmer mit reichl. Zubehör auf sofort zu vermieten. Näheres Adolfsallee 14, Part. r. 396

Albrechtstraße 23, Nähe der Adolfsallee, Wohnung, 1. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Zubehör u. 2 Mansarden, sofort oder später zu vermieten. Näheres durch Christ, Krutzenberger, Döhnerstr. 7. In demselben Hause Albrechtstr. 23 angenehme Part.-Wohn., 3 Zim., Entree, u. Manf. Näb. wie oben.

Bahnstraße 6, 2. Et., 5 Zimmer, großer Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Keller per jetzt od. später zu vermieten. Näb. dafelbst. 2700

Bierstädter Höhe 12 schönste Villen-Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Bad u. Zubehör bedeutend unter Preis zu 10-1100 Mk. fählich zu vermieten. Näheres dafelbst. 2593

Bismarckring 9, 2. Etage (3 Treppen), schöne 5-Zimmer-Wohnung, reichl. Zubeh., per sofort mit Nachzahlung auf den Mietpreis zu verm. Anzusehen täglich von 11-3 Uhr. 2855

Bismarckring 14 sehr schön, mit all. Comfort, b. Reiz, ansacht. 5-3-Z-Wohn. in d. 3. Et. auf 1. Juli preisw. zu verm. Näb. 1. Et. L. 2134

Bismarckring 30, 2,

ist eine Wohnung, besteh. aus 5 Zimmern, 2 Balkons, Paderaum, Kohlenaufzug, zu vermieten. Näb. im 1. Stock.

Bismarckring sehr schöne 5-Zim.-Wohnung mit allem Zubeh. per April. R. Sebapf. 6. 1. 2086

Dohheimerstraße 21, Eckhaus (Neubau), sind herrschäftl. Wohnungen von 5 Zimmern, Badezimmer und Zubehör auf 1. Juli o. später zu verm. Näb. An der Ringkirche 10, B. 2548

Elisa

5-Zimmer-Wohn. mit reichl. Zubehör, schöner Garten, zu vermieten. 2037

Emserstr. 2, 2 St. r.,

ist per 1. Oktober 1. Z. eine schöne 5-Zimmer-Wohnung mit reichlichem Zubehör für 1200 Mk. u. a. zu vermieten. Anzusehen täglich von 10 1/2-12 Uhr außer Freitag u. Samstag. Näb. bei Rechtsanwalt von Eck, Adolfsstr. 14. 2245

Emmundstraße 13 Bel-Etage, 5 große Zimmer, 2 Mansarden nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 1744

Emserstraße 3, 1. u. 3. Stock, schöne fünf-Zimmer-Wohnung, der Neuzeit entspr., zu verm. Preis 1100 u. 900 Mk. Näb. Part. 48

Emserstraße 10, 2 L., 5 große Zimmer u. Küche nebst Badezimmer mit reichl. Zubehör zu verm. Näheres dafelbst. 2401

Emserstraße 31 5-Zimmer-Wohnungen sofort zu vermieten. Näheres Part. rechts. 2160

Emsergartenstr. 4, 1. Et., 5 Zim. mit Zub., b. Neuzeit entspr., zu verm. Näb. Part. 2294

Jahnstraße 30, Part., 5-Zim.-Wohn. mit allem Zubeh. v. 1. Juli zu verm. Näb. Part. 1. 2894

Jahnstraße 44, nächst dem Kaiser-Friedrich-Ring, 1. St., Wohn., 5 Zim., Küche, 2 Keller, 2 Manf., Balkon u. Loggia, Gas u. Bad, auf gleich oder später zu verm. Ruhige Lage, kein Gegenüber. Näb. Part. 2099

Villa Dohheimerstraße 13 ist die Bel-Etage zu vermieten, 2 Salons, 3 anliegende Zimmer, großer Balkon, Badezimmer, 2 Mansarden, zwei Keller, Kalt- und Heißwasser, Fleischplatz u. Anzusehen von 11-12 u. 8-5 Uhr. 2697

Kaiser-Friedrich-Ring 23, 1. u. 2. Stock, je 5 Zimmer, ar. Frontzimmer und Zubehör auf 1. Juli oder 1. Okt. zu verm. Näb. 8. 2619

Kaiser-Friedrich-Ring 26

sehr schöne 5-Zimmer-Wohnung (3. Etage) mit allem Comfort der Neuzeit Verhältnisse halber auf sofort oder später zu verm. Befichtigung 10-1, 3-7 bei G. Heidmann.

Kaiser-Friedrich-Ring ist eine schöne Hoch-Part.-Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör sofort zu v. Preis Mk. 1250. Näb. bei Eck, Wilhelmstraße 54. 2432

Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 42

sind Wohnungen von 5 Zimmern u. Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näb. Dranienstraße 17. 2912

Kapellenstraße 77 (Villa) ist die herrschäftliche Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, Bad, Küche und Zubehör auf 1. Oktober d. Js. zu vermieten. Näheres Goldgasse 5, Wäckerl W. Weygandt. 2373

Lohnstraße 1 Bel-Etage, enthaltend 5 Zim., Bade-Cabinet, Küche, Kohlenaufzug u. allen Zubehör, an eine ruhige Familie v. 1. April zu verm. Anzusehen Dienstags u. Mittwochs, sowie Freitags und Samstags zwischen 11 und 1 Uhr. Näb. bei J. Meide, Luffenstr. 2. 681

Lohnstraße 5, 1, 5 Zimmer, 3 groß., 2 kl., Küche, Manf., Keller an ruh. Leute zum 1. Juli zu vermieten. Näb. Part. r. 2621

Luzemburgstr. 7 (Neubau) herrsch. Wohn., fünf Z. Küche, Bad u. richl. Zubeh., Warmwasser, Gas u. elektr. Licht, zu verm. R. dal. B. 2693

Morigstraße 21, 1. Et. links, ist eine Wohnung, 5 Zimmer, Zubehör, Bad nebst Wädherrzimmer im Abbruch, zu vermieten. Näb. Dinterhaus und Ringgasse 5. 1948

Morigstr. 52 ist die 1. Etage, bestehend aus fünf Zimmern nebst reichl. Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 2040

Morigstr. 70 herrschäftl. Wohn., fünf Z. 1. Etage, 3 Zimmer, Balkon, Bad, Warmwasserleitung, reichliches Zubehör, per 1. April. Näb. Ringgasse 1 bei Rechtsanwalt Laack. 1949

Villa, 12-15 Zimmer, in guter Lage, für Pension gesucht. Off. mit Preisangabe u. A. N. 199 an d. Tagbl.-Verl.

Per sofort

auf längere Zeit zu mieten gesucht in Hessen od. Württemberg schönes Landhaus mit Zubehör, gr. schattiger Garten und etwas Land. Umgegend Frankfurt bevorzugt. Offerten mit Preisangabe an Hausverwalter & Vogler A.-G., Frankfurt a. M., unter G. V. 423. 2795

Herrschaftliche Wohnung, 5 bis 6 Zimmer mit Garten, nicht über 1500 Mk. in der Gegend der Rheinstr. od. Auranlage gesucht. Off. unter H. P. 310 an den Tagbl.-Verlag.

Fein möblierte 1. oder 2. Etage in Höhenlage, ca. 5 Zimmer, Küche und Zubehör, wird von zwei ruhigen Damen für den Sommer, ev. länger, zu mieten gesucht. Bevorzugt: **Obere Kapellenstraße, Nerobergstraße, Schöne Aussicht, Adolphstraße, Frankfurtstraße u. f. w.** Offerten mit Preisangabe unter Z. P. 330 an den Tagbl.-Verlag.

Freundl. Wohnung (Parterre ausgedehnt), 3 Zim. mit Badecabinet u. Abkühlung, von kleiner Familie p. 1. Okt. er. gesucht. Offerten mit Preisangabe u. unter H. T. 932 an den Tagbl.-Verlag. 2775

2. u. 3. Damenwohnung von 2, 3, 4 u. 5 Zim. in nur aut. G. Br. 250-280 Mk. Off. unter T. M. 216 an den Tagbl.-Verlag. Befähigter Herr sucht einfach möbl. Zimmer mit Koch. Nöh. im Tagbl.-Verlag. 2775

Von einem Beamten ein, event. auch zwei gut möbl. Zimmer mit Frühstück und Bedienung in durchaus ruhigem Hause, freie Lage, ohne Straßenlärm, dauernd zu mieten ges. Offerten mit genauer Preisangabe unter A. C. 57 postlagernd hier erbeten.

Städt. Beamter sucht gut möbl. Zimmer in schöner freier Lage ab 1. Juni. Offerten mit Preisangabe, unter W. P. 227 bef. d. Tagbl.-Verl.

Ein möbliertes Zimmer mit Küchenbenutzung in anst. Hause gesucht von einer Dame, welche permanent hier wohnt. Offerten unter N. M. 255 an den Tagbl.-Verlag.

Garçon-Wohnung Salon m. Schlafcabinet, sep. Eingang. Off. unter T. T. 100 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Zimmer für das ganze Jahr in der Nicolassstraße od. deren Nähe gesucht. Offerten unter D. S. 350 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zaden mit Comptoir, Lagerräumen, besserer Verkehr, nebst Wohnung, der 1. Oktober von Engros-Geschäft zu mieten gesucht. Off. mit Preisangabe unter H. O. 288 an den Tagbl.-Verlag.

Zaden mit Gerberei u. Metzgerei a. 1. Okt. ge. Off. u. F. O. 291 an den Tagbl.-Verlag.

Geschäftslokale, insgesamt circa 180 q. Mtr., für maschinellen Betrieb zu mieten gesucht. Offerten unter H. Z. 471 hauptpostlagernd. 2771

Keller oder kl. Halle zum Unterbringen leerer Fässer in der Nähe der Adolphstraße gesucht. Offerten sub H. N. 280 an den Tagbl.-Verlag. 2940

Nachfrage

Schnee zu pachten, sowie 2 Morgen Acker zu kaufen gesucht. Off. unter J. P. 317 an den Tagbl.-Verlag.

Verpachtungen

Lagerplätze, verl. Blücherstraße, zu verpachten. Näheres im Tagbl.-Verlag. 3067 I. J.

Fremden-Pensions

Ich suche in der Nähe unserer medicomechanischen Anstalt eine Familie, welche junge Mädchen während ihrer Anwesenheit in der Anstalt, freundschaftliche gewissenhafte Überwachung der jungen Mädchen und Begegnung mit unerlässlichen Bedingungen. Erwünscht ist das Sprechen fremder Sprachen. Offerten sind mit Preisangabe für 1., 2. und 3. Klasse an mich zu richten. **Frau Dr. Staffel.**

Villa Schütz, Marktstr. 18, n. Wald, 2 Min. elektr. Bahn, a. n. Rim. mit auch o. Verh. b. zu v. **Adelheidsstr. 9, 1,** elegant möblierte Zimmer zu vermieten. 841

Adelheidsstr. 11, 1, elegant möbl. Zimmer zu vermieten. 3095

Wahnhoferstr. 10, 1, eleg. möbl. Zimmer, sowie Salon mit event. Clavierbenutzung. 2725

Privat-Hotel Montreux, 28 Geisbergstr. 28, n. d. Kochbrunnen, fein möbl. Zim. 10 Mk. an p. Woche. 2968

„Villa Grandpair“

Emserstrasse 13
Familien-Pension.
Elegante Zimmer, gr. Garten, Bäder.
Vorzügliche Küche. 1933

Villa Friebe, Emserstr. 19, möbl. Zim. 7 b. 15 u. Woche, m. Verh. 21-35 Mk. Gr. Garten. Halbest. der elektr. Bahn Babuhöhe-Wald. 1931

Pension Unkel, Emserstraße 20, aut möbl. Zimmer mit und ohne Pension. 1769

Friedrichstraße 3, 1, elegant möbl. 3 Zimmer frei. Nächste Preise. Elektr. Licht. Bad im Hause. 839

Pension Anita, Luisenstraße 6.
Elegant möbl. Zimmer, 1. Etage. 2831

Müllerstraße 9, 1, ruhige feine Lage, schön möbl. Zimmer, eventuell Pension, preiswürdig. 2598

Villa Beauvieu, 16 Nerothal 16.
Neu eingerichtete elegant möbl. Zimmer mit u. ohne Pension. Garten, Bäder, elektr. Licht etc.

Drancstr. 31, 1, groß. Ich. 3. bil. u. v. **Duerstraße 3, 2,** gute Lage, unmitteld. b. Kochbrunnen u. d. Babuhöhe, hübsch möbl. Zimmer, a. Wunsch Pension, a. kurze o. läng. Zeit

Pension Sedanplatz 3, 1, aut möbl. Balkon- oder Glerz. mit oder ohne Pension per 15. Mai zu vermieten.

Haus Friedheim, christliche Fremden-Pension, Stiftstraße 13, 4 Min. vom Kochbrunnen, elegante Zimmer, vorzügliche Verpflegung. Nächste Preise. Etagen mit eingerichteter Küche. Bäder. 2983

Pension Wild, Taunusstr. 13, vis-à-vis Kochbrunnen, elegant möblierte Zimmer mit und ohne Pension. Bäder, Licht, elektrisch Licht. 1695

Wiltelmsstr. 12, 2, eleg. möbl. Salon mit Schlafz., sowie ein. Zimmer frei. Bad im Hause. **Zwei gut möblierte 3. an geb. Damen** zu verm. 70-90 Mk. pro Monat mit u. ohne Pension. Günstigste Adresse im Tagbl.-Verlag. 2942 Zc

Guten Privat-Mittags- u. Abendtisch. Frau J. Hildenbrand, Jahnstr. 40, 1. **Guten bürgerl. Mittags- und Abendtisch** Drancstr. 27, 2 l. 4705

Unterricht

Berlitz School.

Sprachlehrinstitut für Erwachsene.
Rheinstrasse 18, Part.

Pensionat Worbs

für Schüler höherer Lehranstalten.
Pension u. Halb- u. o. Arbeitsstunden u. Beaufsichtigung d. Schulaufgab. bis Prima incl. Beste Erfolge, sogar mit Prim., seit etwa 10 J. Persönlich erth. der U. Unterricht in allen Schul- u. kaufm. Fächern u. Sprachen, auch für Ausländer, hält Arbeitsstunden auch f. Nichtpensionäre ab und bereitet erfolgreich auf alle Klassen, Schul- und Militär-Examina vor. **Worbs,** haatl. o. pr. Oberlehrer, Luisenstr. 43.

Im Gröbel'schen Kindergarten

(Jahnstr. 24, P., Garten a. d. Schiersteinerstr.) finden Kinder im Alter von 3-6 Jahren jederzeit Aufnahme. Der Kindergarten ist dem Kuratorium Herrn Sanitätsrath Dr. Bickel, Präsid. J. Hüster, Herrn Oberlehrer Spamer, Frau G. Weber und Herrn Gewerbe-Director Zitelmann unterstellt. Näheres durch Prospekte. **Gabriele Krause.**

In der Bildung zurückgebliebene Erwachsene

erlernen in kurzer Zeit das Nichtigsprechen bei einer erfahrenen älteren Lehrerin. **Auffah, Briefschl. Taunusstr. 5, 1 l. Haison.**

Junge Dame wünscht per sofort **Privat- u. Nachmittagsstunden** in Latein nach Ostermann und in Griechisch nach Raehl bis Obertertia zu ertheilen. Zu erfragen Friedrichstraße 18, 2 bei **Hüster.**

Deutsch, Franzöf. u. Engl. Unterricht ertheilt sprachl. geprüfte Lehrerin. Conversation im Auslande erlernt. **Villa Halliuid, Vierkathler Höhe, Wartenstraße 4.**

Stud. phil. erth. Nachd. i. d. Realgymnasial-fächern. Off. u. F. N. 279 o. d. Tagbl.-Verlag.

Engl. Unterricht u. Conversation bei **Miss Carne,** Vorderes Dambachthal 5.

English Lessons (Gram. and Conv.) **Moderate Terms.** Miss Sharpe, Adolheidstr. 15, 3. **Leçons de français par Mlle. Morcier,** Parisienne, Maitresse de langue. Taunusstrasse 43, 2. **Engl. Unterricht von Engländern.** **Sterobensstraße 7, 2.** 117

Nach Zellebemer zu engl. Conversation-Girlen gesucht. **Miss Carne,** Vorder. Dambachthal 5. Sprechzeit 1-3 u. 7 1/2-8 Uhr.

Parisienn (institutrice) donne leçons de grammaire et conversation Elisabethenstr. 21, P. G. maestra patentata, d. lezioni. **Signora,** Wilhelmstr. 5, III. 8472

Italienerin (Lehrerin)

unterr. in ihrer Mutterspr. (Gram., Convers., Lit.). **A. Viczoll,** Albrechtstr. 18, 2. Gde Ad.-M. 3437

Steno graph. Privat-Unterr. (Geb.) erth. jederzeit n. 16-j. Ren. Thätig. **M. Goetz,** Röderallee 10. 5185

Concl. geb. Lehrerin erth. grbl. Clavierunterricht. Anf. St. 80 Pf., Voraeschr. 1 Mk. **Arnoldstr. 8, 3 r., Gde Kaiser-Friedrich-Ring.**

Clavierunterricht. e. gr. e. L. **H. Taubl.-W. Up** **Clavierunterricht** erth. **Louis Scharr,** Adel. Kammer-Müller, Blücherplatz 5. 3493

Clavier-Unterricht, Wiener Methode, wird gründlich ertheilt von conservatorisch gebildeter Pianistin. Beste Zeugnisse vorhanden. **Karlstraße 87, 2 rechts.**

Gründlicher Gesang-Unterricht nach bewährter Methode ertheilt in und ausser dem Hause **Eduard Habich,** Concertsänger, Herderstrasse 6, 1 rechts.

Säther, Piano u. engl. Unterricht erth. erf. Lehrerin an maß. Pr. **Scala 24 26, 1 l. 886**

Gesang-Unterricht. Partienstudium! Chorschule! Clavier- und Theorie-Unterricht. **Koblenstr. Thieme u. Frau, Jahnstraße 10.**

Acad. Zuschneide-Kurs. für Damen- u. Herren-Garderobe. **Frau Aug. Roth, Albrechtstr. 40, 2. 5107**

An bessere Damen wird gründlicher Unterricht im Zuschneiden und Anfertigen von Damengarderobe ertheilt nach leicht faßlicher sicherer Methode. Nur Anfertigung der neuesten Garderobe. Abz. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. Yq

Engl.-Kursus auf Berliner Neu. Unterr. v. arbl. erth. **Helmwundstraße 38, 1 St. r.**

Verloren Gefunden

Grünes Portem. mit Inb. durch Neugasse, Friedrichs-, Wilhelmstraße verl. **Neugasse 2, 2. G.**

Verloren Sonntag Nachmittag eine goldene Münze (Andenken) mit Monogramm **K. E. S.** u. Inschrift. Abzugeben gegen Belohnung **Adelstraße 35, 1.**

Verloren. Communionkind verl. am Samstag Abend goldenes Halsketten mit Herzchen. Wiederbringer Belohnung. **Nöller, Schiersteinerstraße 1, 2. Etage.**

Sundelotte verl. Abz. **Albrechtstraße 35, 2.** Ein **Spazierstock** mit Stein gefunden. **Fuchs, Emserstraße 25, Dth.**

Ein braunrother Tschel am Sonntag Abend bei der Leichtweißhölle abhanden gekommen. Name "Schwips". Gegen gute Belohnung abzugeben **Friedrichstraße 3, Part.**

Weißer Fag, auf den Namen "Max" hörend, Kopf schwarz, halb weiß, ist seit Samstag abhanden gekommen. Wiederbringer erhält Belohnung. **J. Schmidt Wwe., Drancstr. 6.**

Ein **Kanarienvogel** mit Häubchen entflohen. Gegen Belohnung abzugeben. **Albrechtstr. 95, Fritzb.**

Affenpinscher gestohlen

am 3. April. Naubaarig, gelblich (melirt) Männchen, weißes Abzeichen a. d. Brust, groß schwarze Augen, schwarze Nase, von Schnauzspitze bis Schwanzende ca. 65 cm lang, ca. 37 cm hoch hört auf "Put". Vermuthlich nach außerhalb verkauft. (F. opt. 1114) P 147 **Erdelkender Käufer** wird gegen Erfolg bei Kaufgeldes um Rückerstattung herzlich gebeten. **Heeb, Frankfurt a. M., Röderstraße 4, 2.**

Dampfsack entflohen. Wiederbringer hohe Belohnung. **Schwartz, Albrechtstraße 3, 3.**

Familien-Nachrichten

Statt besonderer Anzeige.

Henny Simson
Joseph Herz
Verlobte.

Wiesbaden April 1902. Köln

Codes-Anzeige. Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß gestern Mittag 3 Uhr unser jüngstes Kind, **Geli,** im Alter von 10 Monaten plötzlich gestorben ist. Im Namen der Hinterbliebenen: **Peter Reimer** und **Lina Reimer, geb. Freese, Sonnenberg,** den 28. April 1902. Die Beerdigung findet Dienstag, den 29. April, Nachmittag 4 Uhr, vom Sterbehause, Schlagstraße 12, aus statt.

Codes-Anzeige. Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Großmutter, Urgroßmutter, Schwester, Schwägerin und Tante, **Wilhelmine Sehl,** Sonntag Nachmittag um 5 Uhr nach langem, schwerem Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: **Carl Sehl.** Die Beerdigung findet statt am Mittwoch Nachmittag 3 1/2 Uhr vom Sterbehause, **Waltstr. 27,** aus.

Dankagung.

Für die uns in so überaus reichem Maße zugekommenen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem uns betroffenen schmerzlichen Verluste sagen wir auf diesem Wege unsern innigsten Dank aus.

Wiesbaden, den 28. April 1902.

Familie **Weist.**

Dankagung.

Für die uns in so reichem Maße bewiesene liebevolle Theilnahme bei dem Hinscheiden meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, sowie Herrn **Barter Schüller** für die trostreiche Grabrede und die reichen Blumenpenden sprechen wir hiermit unsern tiefgefühltesten Dank aus. Die trauernden Hinterbliebenen: **Georg Weisner, Marie Weisner, Luise Weisner.**

Wiesbaden, den 28. April 1902.

Verlosungsliste des Wiesbadener Tagblatts.

Nr. 12.

1902.

Inhalt.

- 1) Anatolische Eisenbahn-Gesellschaft, 5% Obligationen.
- 2) Bari 100 Lire-Lose von 1869.
- 3) Brüsseler 2% Maritime 100 Fr.-Lose von 1897.
- 4) Chilenische 4 1/2% Gold-Anl. v. 1889.
- 5) Chinesische 5 1/2% Staats-Anleihe von 1887.
- 6) Congo 100 Fr.-Lose von 1888.
- 7) Deutsche Gesellschaft für Elektrische Unternehmungen in Frankfurt a. M., 4 1/2% Theilschuldverschreibungen v. 1900 Serie I.
- 8) Deutsche Hypothekenbank in Meiningen, Pfandbriefe.
- 9) Eisenbahn-Bank in Frankfurt a. M., 3 1/2% Stadt-Anl.
- 10) Freiburger 15 Fr.-Lose von 1861.
- 11) Freiburger 50 Fr.-Lose von 1887.
- 12) Genter 2% 100 Fr.-Lose von 1890.
- 13) Hessische 4% Landesculturrenten-Obligationen von 1880.
- 14) Lütticher 2% 100 Fr.-Lose v. 1897.
- 15) Ostender 25 Fr.-Lose von 1858.
- 16) Preussische Pfandbrief-Bank, Hypotheken-Antheil-Certificate.
- 17) Russische Staatsbahnen, 4% Obl. IV. Emission 1890.
- 18) Schaerbecker 2% 100 Fr.-Lose von 1897.
- 19) Solms-Braunfelsische 4% Anleihe von 1880.
- 20) Vereinsbank in Nürnberg, 4% Bodencredit-Obligationen Serie IX, X, XI und XII.

D) Anatolische Eisenbahn-Gesellschaft, 5% Obligationen.
Société du Chemin de Fer Ottoman d'Anatolie.
Verlosung am 1. April 1902.
Zahlbar am 1. October 1902.
Serie I.
(Stammlinie)
Haidar-Pascha-Ismid-Angora.)
Litt. A. à 408 ₰ 276 1533 3422
4585 386 948 5020 033 7839 9294
11891 876 12334 381 769 14784.
Litt. B. à 2040 ₰ 15272 16392
17390 19513 982 20161 842 21888
22789 23347 24240 852 28222 787
900 30668 878 35755 779 37918.
Litt. C. à 10,200 ₰ 38434.

Serie II.
(Ergänzungssatz Ekikéhehr-Konia.)
Litt. D. à 408 ₰ 39757 41952
43139 44394 995 46481 835 48795
992 50045 788 52233 428 53971 979
980 54526 527 568 585 55425 739 740
57601 836 58915 59395 632 61138
239 63710 61906 67146 720 71203
73542 76924 78317 79345 346 348.
Litt. E. à 2040 ₰ 84510 598 599
55440 86026 852 500 89206 889 890
557 90784 92015 014 551 101418 419
104795 105676 106379.

2) Bari 100 Lire-Lose v. 1869.
Sämtliche bisher nicht gezogenen Lose werden mit 66 Lire von der Banca d'Italia in Rom eingelöst. Auf die in Amortisationsziehungen bereits gezogenen Lose wird eine Entschädigung von 9% Lire gezahlt.

3) Brüsseler 2% Maritime 100 Fr.-Lose von 1897.
Verlosung am 8. April 1902.
Zahlbar am 1. Juli 1902.
Gezogene Serien:
1869 2160 2855 2908 5852
154 9539 12618.

Prämien:
à 10,000 Fr. Serie 1869 Nr. 7.
à 1000 Fr. Serie 1869 Nr. 24.
à 500 Fr. Serie 2855 Nr. 7.
à 250 Fr. Serie 2855 Nr. 13,
5852 11.
à 125 Fr. Serie 2160 Nr. 6 10 11
14 16, 2855 5 8 16 18 19, 2908 10
16 22 25, 5852 4 20, 9539 12 17,
12618 8 19.
à 100 Fr. Alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nummern.

4) Chilenische 4 1/2% Gold-Anleihe von 1889.
Verlosung am 18. März 1902.
Zahlbar am 1. Juli 1902.
Litt. A. à 408 ₰ 106 140 210 353
191 412 483 685 714 772 819 926 1280
137 883 486 829 933 2032 549 690 717
323 866 3028 673 765 4417 522 545
612 668 683 5020 160 198 351 841 905
6388 62 897 908 925 7233 546 8060
002 115 123 181 614 648 832 932 9015
092 028 081 213 508 572 634 642 656 657.
Litt. B. à 2040 ₰ 9815 819 829
856 10073 402 467 485 794 11019 059
296 360 510 554 609 715 834 892 12029
071 140 147 189 306 491 582 672 757
995 13424 448 819 984 990 14177 259
285 359 435 568 597 629 782 847 848
879 905 924 15070 162 432 523 944
16143 169 170 276 296 359 585 629
937 963 17033 125 156 206.
Litt. C. à 10,200 ₰ 17548 602
631 638 711 739 18065 169.
Litt. D. à 20,400 ₰ 18341.

5) Chinesische 5 1/2% Staats-Anleihe von 1887.
Verlosung am 15. März 1902.
Zahlbar am 1. Mai 1902.
Der Rest der Anleihe.

6) Congo 100 Fr.-Lose v. 1888.
Verlosung am 21. April 1902.
Zahlbar am 15. April 1903.
Gezogene Serien:
1163 1445 3051 12499 13415
21740 22745 27834 27857 28417

29617 31816 39232 47548 51584
51663 59531.

Prämien:
à 150,000 Fr. Serie 13415 Nr. 18.
à 15000 Fr. Serie 27834 Nr. 14.
à 500 Fr. Serie 22745 Nr. 18,
27857 15, 39232 13.
à 250 Fr. Serie 1163 Nr. 5 10 22,
1445 23, 3051 6, 12499 7, 13415 15,
21740 3 20 21, 22745 8, 27834 6,
27857 1, 28417 9, 29617 8,
47548 24, 51063 25, 59531 3 4 22.
à 175 Fr. Alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nummern.

7) Deutsche Gesellschaft für Elektrische Unternehmungen in Frankfurt a. M., 4 1/2% Theilschuldversch. v. 1900 Serie I.
Verlosung am 21. März 1902.
Zahlbar mit 108% am 1. September 1902.
Litt. A. à 1000 ₰ 251 258 299
332 381 415 498 705 718 843 1253
782 945 992 2124 244 461 678 3445
451 494 986 4106 211 248 258 690
622 731 5026 264 278 364 569 961
6046 101 198 187 173 270 005 932
7195 228 243 263 273 388 344 403
483 487 645 561 654 668 684 699 890
943 954 986 8925 089 159 172 196
201 220 272 297 356 268 409 414 444
450 552 602 611 712 758 824 871 915
962 9068 116 181 201 217 257 262 297
306 324 335 419 448 494.
Litt. B. à 500 ₰ 66 211 405 440
544 631 841 935 937 975.

8) Deutsche Hypothekenbank in Meiningen, Pfandbriefe.
Verlosung am 1. April 1902.
Zahlbar am 1. Juli 1902.
3 1/2% convertirte Pfandbriefe.
(Januar-Juli-Zinsen.)
Litt. E. à 2000 ₰ 203 437 501
761 881 1211 476 561 703 974 2062
124 376 461 528 560 601 767 879 901
3134 146 589 827 4039 043 271 543
640 696 5126 763 924 6068 086 542
614 882 878 7487 582 8129 202 345
813 9052 801 804 891 10036 122
11050 197 280 751 812 12391 819 900
13783 14185 15958 960 16480 760
17129 233 269 18682 19097 337 709
20652 169 21506 610 611 22332
463 23541 757 24340 961 26768
27549 877 28152 628 644 29335.
Litt. F. à 1000 ₰ 8 254 315 489
491 645 668 727 1049 178 405 583 573
594 711 922 2041 283 353 492 511 642
3007 305 515 645 641 660 844 876
4278 378 391 530 575 578 746 877 881
900 976 5135 161 365 489 539 893
6014 060 265 539 618 719 776 7115
266 424 490 797 878 8004 383 420 642
616 733 804 832 919 9080 149 255 394
486 694 773 781 907 10609 697 753
11011 859 12428 597 692 829 13592
14191 822 15014 030 526 16044 480
17321 946 18385 591 19414 912
20610 22265 689 23001 347 666 731
23469 921 26000 628 744 27109 461
28521 908 999 29015 543 30080 933
31283 755 32745 33397 689 34751
35416 978 37786 38871 738 39461
718 40475 41800 42370 457 680 990
43329 570.
Litt. G. à 500 ₰ 17 42 60 315
370 851 855 948 1146 222 296 832 880
2024 072 080 092 538 615 3004 622
645 066 4365 852 881 5405 435 609
891 915 928 6291 418 422 487 629 638
640 670 778 7147 202 215 262 499 501
585 908 912 989 8024 045 060 064 204
282 309 514 528 543 658 735 758 771
788 788 901 904 9053 081 098 171 223
290 474 497 519 572 916 941 953
10609 610 805 920 11071 12088 739
13240 269 333 634 14479 860 15110
500 16253 601 619 18626 19642
20845 21094 22036 266 23300 990
24992 25084 129 656 720 26817 924
27600 845 991 28000 418 432 512
29501 30900 489 616 31360 702
32400 754 33970 35196 339 619 980
36555 703 38393 455 686 990 39147
540 41588 797 42712 43062 44096
260 290 432 520 939 45164 837 840
46002 083 095 47616 711 713 48803
49038 578 817 50350 508 51197
440 52174 726 53640 731 54763
55183 898.

**Litt. H. à 300 ₰ 148 183 193
211 241 304 393 513 570 642 897 905
933 1156 441 640 775 825 20509 175
179 427 553 664 752 3752 892 4640
878 5055 393 568 575 698 687 890
0001 058 059 091 168 447 492 810
7064 297 313 370 8064 131 210 888
9229 313 443 613 806 999 10001 165
479 534 541 601 807 900 11629 715
813 12115 505 507 13109 250 290 802
916 14145 204 490 631 15062 401 586
674 680 706 795 935 16007 295 315 812
941 17274 789 880 18042 375 19500
800 995 20101 167 260 415 21189
392 562 22786 23632 535 24893
25598 27000 531 892 29069 406 689
30908 32165 33671 34053 894 35011
348 36704 786 37771 794 38024 607
39687 40236 892 728 41565 677 675
793 42179 308 43021 028 136 648 737
44285 715 46170 997 47484 48782
910 974 49092 182 206 254 836 52720
53294 460 54611 55162 182 565 672
714 56054 087 159 304 57784 58000
167 200 610 857.
Litt. J. à 100 ₰ 11 204 229 258
278 500 504 518 539 736 996 1072 355
476 740 891 944 964 976 2032 079 510
759 3064 101 150 171 284 493 496 730
877 4018 066 080 525 580 813 5022
078 200 218 234 290 310 587 643 6156
383 485 508 510 625 658 7029 223 908
8060 101 764 820 910 949 981 9083
204 210 246 271 284 468 482 506 733
10009 035 174 11363 545 969 12217
471 717 13766 15213 569 710 16011
800 17815 744 941 18110 220 356 440
500 811 859 10316 491 20138 921**

9) Eisenbahn-Bank in Frankfurt a. M., 3 1/2% Obl.
Verlosung am 7. April 1902.
Zahlbar mit 104% am 1. August 1902.
Litt. D. à 500 ₰ 44.
Litt. E. à 200 ₰ 21 35 71.

10) Frankfurt a. M. 3 1/2% Stadt-Anleihen.
Verlosung am 5. April 1902.
Anleihen Litt. R. v. 9. Januar 1884.
Zahlbar am 31. December 1902.
à 2000 ₰ 6 19 128 138 179 244
846 389 399 481 601 635 679 720 736
813 827 883 940 991 1053 189 255
258 296 436 559 610 664 696 712 726
779 840 931 976.
à 1000 ₰ 2022 126 158 181 263
397 402 411 487 522 589 598 610 663
845 847 849 883 881 885 920 950
3033 115 192 235 261 304 600 676
680 773 779 791 813 819 902 909
4010 020 040 047 085 099 110 279
292 360 368 613 616 822 854 881
5026 034 114 183 199 225 264 313
334 444 462 481 496 522 742 768 815
909 912 917 6079 084 134 316 323
370 404 484 561 585 645 709 932 944
957 987.
à 500 ₰ 7022 034 055 125 135
178 193 198 219 871 411 469 471 529
636 541 590 711 756 794 838 899 976
8080 334 432 444 499.
à 200 ₰ 8668 693 782 810 824
889 917 925 9233 239 275 345 399
405 418 479 491 494 500 598 599.

Anleihen von 1901 (Abtheilung I).
(1. Verlosung.)
Zahlbar am 1. September 1902.
à 4000 ₰ 39 184 281 409 418
674 699 909 1090 065 083 128 221
223 260 264 287 293 295 310 385 393
474 540 549 573 618 682 716 749 778
782 857 875 898 962 990 993 2030
071 350 376 424 466 487 742 990 3007.
à 2000 ₰ 3259 280 408 410 420
631 565 616 725 768 4012 038 076
160 205 296.
Anleihen von 1901 (Abtheilung II).
(1. Verlosung.)
Zahlbar am 1. September 1902.
à 5000 ₰ 4365.
à 2000 ₰ 4922 5036 149 244 256
260 270 296 316 365 381 415.

21259 932 22082 146 179 23300 357
618 24002 400 908 25200 316 398
26601 27322 28298 628 30118 257
31052 890 990 32425 33205 34010
825 35873 991 36146 489 985 37349
701 38749 39402 911 40255 399 473
41267 508 527 42009 400 404 849 970
43013 688 44212 425 447 45350 653
48000 884 47377 800 48005 012 963
49500 675 51396 804 52833 53030
54467 58386 470 476 496 59023 279
475 557.
Litt. K. à 50 ₰ 124 219 242 245
319 430 474 572 630 690 729 746
775 802 823 909 1631 841 2393 719
3164 4514 840 5066 245 878 6300
685 906 7991 8008 430 9903 10017
11137 386 528 42160 409 13001 575
661 997 14600 15440 516 691 706
17423 490 18385 444 580 885 896
19105 261 830 707 840 20937 21559
22180 229 286 357 23174 760 24708
722 875 25036 052 255 394 671 990
26080 602 718 29758 30076 082
096 115.
Litt. M. à 2000 ₰ 40 354 1347.
Litt. N. à 1000 ₰ 349 378 452
511 583 549 1056 149 811 2763 4083
147 578.
Litt. O. à 500 ₰ 88 109 643 668
1170 282 2147 699 3040 287.
Litt. P. à 300 ₰ 96 858 368 452
469 524 567 778 972 1328 708 2025
089 534 3351 4010 561 6000 131
900 7322.
Litt. Q. à 100 ₰ 70 271 296 344
474 711 795 840 909 926 955 1352
578 780 2557 763 3481 4600.

3 1/2% von 1905 ausserhalb der Verlosung unkündbare Pfandbriefe Serie I.
(Januar-Juli-Zinsen.)
Litt. A. à 3000 ₰ 124 418 782
806 838 1158.
Litt. B. à 2000 ₰ 107 280 337
431 646 697 838 997.
Litt. C. à 1000 ₰ 178 221 422
431 433 439 460 530 597 682 645 700
779 785 860 877 1870 959 3700.
Litt. D. à 500 ₰ 64 85 92 94
223 294 309 386 450 471 485 691 1003
202 354 406 2291.
Litt. E. à 300 ₰ 826 542 675
715 845 917 1068 101 264 601 701 745
812 815 948 2006 209.
Litt. F. à 100 ₰ 81 84 223 320
365 461 586 689 707 745 762 771 917
1566 539 695 2899 3617 4016 100.
4% verlosbare Pfandbriefe Emission VI.
(Januar-Juli-Zinsen.)
Litt. A. à 3000 ₰ 146 457 699
760 836 1290 361.
Litt. B. à 2000 ₰ 34 264 337
412 455 526 547 573 854 1196 634
822 2432.
Litt. C. à 1000 ₰ 499 597 882
920 935 989 1220 238 340 446 451 518
633 635 681 711 800 860 2023 058 179
442 3167 246 4541.
Litt. D. à 500 ₰ 984 985 1269
798 985 2028 030 180 319 443 486 605
877 3054 349 428 640 825 901 4076
086 108 640 690 882 5007.
Litt. E. à 300 ₰ 302 508 610 619
839 920 959 1032 111 318 483 572 827
909 919 939 2096 111 239 421 496 631
713 3350 4600.
Litt. F. à 100 ₰ 25 310 600 836
860 1273 374 799 915 920 979 2503
756 959 980 3054 866 446 551.
Litt. G. à 50 ₰ 16 99 144 491
580 627 988 1740 977.

11) Freiburger 15 Fr.-Lose von 1861.
Serienzählung am 15. April 1902.
Prämienziehung am 15. Mai 1902.
Serie 60 121 335 341 349 359
431 439 573 985 1091 1170
1263 1338 1351 1439 1617 1641
1644 1675 1727 2110 2154 2313
2380 2474 2532 2667 2723 2733
2972 2999 3311 3327 3360 3734
3736 3842 4019 4078 4094 4119
4128 4228 4355 4381 4606 4789
4965 5086 5131 5213 5242 5249
5414 5495 5592 5694 6015 6175
6243 6269 6388 6351 6623 6739
6797 7104 7551 7824 7774 7791
7819 7853 7890 7911.

12) Freiburger 50 Fr.-Lose von 1887.
Verlosung am 29. März 1902.
Zahlbar am 20. Januar 1903.
à 10,074 Fr. 59348.
à 574 Fr. 17212 57037.
à 274 Fr. 609 2854 3103 3985
5178 12745 16263 19821 20089 21677
21588 24845 28480 28536 34631 36787
38130 38608 46045 54624.
à 74 Fr. 703 747 1493 1974 2414
3935 4744 8136 8982 9763 12112 15552
16780 16078 17570 21039 21314 23080
23441 23235 24695 25364 25953 26759
26756 26825 27876 27961 29393 29552

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 198. Abend-Ausgabe.

Dienstag, den 29. April.

50. Jahrgang. 1902.

Königsberger Pferde-Lotterie

Gewinnziehung unverschl. 28. Mai. Gewinne: 9 kompl. bespannte Equipagen, darunter 1 Vierpänner, 44 ostpr. Reit- und Wagenpferde, 2447 massive Silbergegenstände. Günstigste Gewinnchancen, weil weniger Loose und mehr u. bessere Gewinne. Loose à 1 Mk., 11 Loose 10 Mk., Looseporto u. Gewinnliste 30 Pf. extra, empf. d. Generalagentur Leo Wolf, Königsberg i. Pr., Kantstr. 2, sowie hier d. H. Carl Casel, F. de Fallois, J. Stassen. Solide Wiederverkäufer erhalten bei Aufgabe von Referenzen Loose in Commission. 5477

Neroberg.

Mittwoch, den 30. d. M., Nachmittags 4 Uhr:

Militär-Concert,

ausgeführt von dem Trompeter-Corps des Reg. Feld-Art.-Reg. No. 27 („Oranien“) unter Leitung des Königl. Musikdirectors Herrn Benl. 5461

Eintritt 30 Pf.

Walhalla-Theater.

Voranzeige.

Ab 1. bis 16. Mai:

Gastspiel des berühmten Amerikaners the great

Henri French.

Mainzer Dampfärberei und Chemische Wäscherei.

Ein Anzug zu waschen Mk. 2.50, Ein Kleid schwarz färben v. Mk. 2 an, Ein Kleid zu reinigen Mk. 2.50.

Annahmestelle:

Anna Krämer,

Modistin,

Edle Luisenstraße und Kirchstraße 17.

Apotheker Blum's

Enthaarungsmittel,

über wirkend, vollständig unschädlich! Acht à Flacon 1 Mk. in der Flora-Dragerie, Gr. Büchelstraße 5.

Sammetstücken-Divans,

sowie Garnituren

in allen Leistungen in größter Auswahl zu billigen Preisen bei

Jean Meinecke,

Schwalbacherstr. 32, Ecke der Weißbrotstraße.

Parthiewaarenhaus Frank,

Schwalbacherstr. 15, Ecke Friedrichstr. E. gr. Posten Herren- u. Damen- u. Brillant- u. bill. abzug.

Reparat. w. prompt, bill. ausgef. Spezialität: American Watches.

Junge Enten,

gemästet u. z. Sacht,

Knöchelrot 100% mehr Fett — bestes Streumaterial, fett abzugeben.

Raff. Geflügel- u. Waffelbäck.

Gr. Hühnerstraße 8, Post.

55 Pf.

per Liter, incl. Abgabe, sehr preiswerter guter Tischwein, in Flaschen von 20 Liter ab. Proben am Fass gratis. Probeflaschen à 50 Pf. 3416

E. Brunn, Weinhandlung,

Telephon No. 2274, Adelheidstr. 33.

Germania-Badpulver

nicht bloß wohlschmeckendste, verdammtliche Besch. Leichteste Anwendung, ein Wirklingen völlig abschließend. Packt 10 Pf., 6 u. 30 Pf. Erprobte Rezepte gratis. 1785

Germania-Präparat von C. Porhehl, Rheinstraße 55.

Kneipp-Brod

(Roggen- u. Weizen-Schrotbrod), ausserordentlich nahrhaft — leicht verdaulich. 5366

Kneipp-Haus, 59 Rheinstraße 59.

Werkmeister-Verein Wiesbaden.

Sonntag, den 4. Mai, Abends 8 Uhr, im Saale des Kath. Lesevereins, Luisenstr. 27:

Familien-Abend mit Lichtbilder-Vortrag (73 Nummern aus dem Burenkrieg),

zu welchem wir außer unseren Mitgliedern sämtliche Burenfreunde und Freundinnen herzlich einladen. Für musikalische, sowie geistliche Unterhaltung ist bestens Sorge getragen. F 476

Der Vorstand.

Café-Restaurant „Schützenhaus“ unter den Eichen.

Telefon 113. Endpunkt der elektrischen Bahn. Telefon 113.

Schiessstände des „Wiesbadener Schützenvereins“.

Stand und Feldstand (175 m und 300 m), Jagdstand (laufendes Wild) und Pistolensstand, Einrichtung zum Thontauben-Schiessen. Büchse und Patronen im Hause.

Grosser Saal mit prachtvollen Wandgemälden u. Glasmalereien, 300 Personen fassend.

Vereinen und Gesellschaften für Sommerfeste bestens empfohlen.

Altrenommiertes Restaurant I. Ranges.

Diners von Mk. 1.20 und Soupers von Mk. 1.— an.

Weine der ersten hiesigen Firmen. — Bier der Brauerei Bierstädter Feiselskeller und Culmbacher Petzbräu. — In Apfelwein, frische Milch.

Jeden Sonntag von 4 Uhr ab: Militär-Concert. 4978

Man achte auf den Namen „Café und Restaurant Schützenhaus“ Paul John.



Wer Sommersprossen hat,
Wer gelbe oder braune Haut hat,
Wer verbrannten oder fleckigen Teint hat,
Wer Jugend und Schönheit liebt,
gebrauch
Alpenblüthen-Crème oder Alpenblüthen-Milch.

Nur acht zu haben in der Parf.-Handlung von W. Sulzbach, Säurenstraße 4. 5460

Anspolstern! Matrizen 4 Mk., Sophas 7 Mk., ganze Garnituren billigst. Val. Müller, Tapezierer u. Decorateur, Bleichstraße 21, Erb. 1. Karte erbeten. Ein guter Geisbrant billig zu verkaufen Bleichstraße 12 b. Maiba.

Gummi-Mantel, wie neu, für 30 Mk. zu verkaufen Schwalbacherstr. 49, P. 4000-Güter-Büro billig zu verkaufen Flaichen- und Hühnerhandlung Schwalbacherstr. 37.

Hochfeine herrschaftl. Villa,

feine Lage, 14 Zimmer, großer Garten, zu verkaufen. Näheres auf gef. Anfrage sub W. B. W. 1058 a. d. Tagbl.-Verl. 3552

Zwei prachtv. Villen,

in vornehmer Lage gelegen, zu 120,000 und zu 165,000 Mk. zu verkaufen. Offerten erbeten unter O. T. 938 an den Tagbl.-Verlag.

Herrschaftliche Villa

mit größerem Garten wünscht eine Herrschaft zu kaufen. Offerten erbeten unter E. M. 282 an den Tagbl.-Verlag.

Ein faches möbl. Zimmer zu vermieten.

Röh. Ref. Storchstr. 5, Schwig. Post. Zimmer an anst. Herrn per sofort. 2937

Zedauerstr. 3, P. 1, im m. A. a. def. 2.

Rädchen kann das Bunt- und Goldsticken u. erlehrten Krankenpflege 1, 3 r.

Zufriedenheit gesucht.

Theodor Werner, 5426 Weberstraße 30, Ecke Langgasse.

Alleinstehender

älterer Herr sucht Köchin, die zugleich den Haushalt führen und die Hausarbeit verrichten will. Rheinstraße 26, Post. r.

Junger Mann, Beamter, sucht

zur Ausfüllung seiner freien Zeit. Offerten unter F. B. 28 an den Tagbl.-Verlag.

14. Ziehung der 4. Klasse 206. Kgl. Preuss. Lotterie.

(Zum 12. April bis 5. Mai 1902.) Nur die Gewinne über 200 Mk. sind den betreffenden

Kannern in Klammern beigefügt. (Sinn Gewinne)

28. April 1902, bornittags.

Table with multiple columns of lottery numbers and prizes. Includes entries like: 24 88 136 88 215 74 515 44 601 [30000] 55 [10000] 908 80 920 1044 58...

Table with multiple columns of lottery numbers and prizes. Includes entries like: 792 972 108154 384 854 109028 165 [500] 225 53 836 585 [500] 691 [10000] 774 97...

Königliche Schauspiels.

Dienstag, den 29. April.

115. Vorstellung. 47. Vorstellung im Abonnement C.

Theodora.

Drama in 5 Akten und 8 Bildern von Victorien Sardou. Deutsch von Hermann von Boehmer. (Wiesbadener Einrichtung).

Personen:

- Kaiser Justinian. Herr Schreiner. Kaiserin Theodora. Frä. Dillig. Euphrates, Oberhaupt der Eunuchen. Herr Gros. Belisar, Feldherr. Herr Rudolph. Antonina, dessen Gattin. Frä. Doppelbauer. Tribonian, Anwalt. Herr Dohrmer. Eudemon, Präfect von Byzanz. Herr Wegener. Marcellus, Hauptmann der kaiserlichen Leibwache. Herr Esflet. Mundus, Statthalter v. Syrien. Herr Engelmann. Konstantin, dessen Sohn. Herr Martin. Eudens, Geheimräthe d. Kaisers. Herr Plate. Eusebius, Hofbeamter. Herr Andriano. Theophrast, z. junger Patriarch. Herr Ballestin. Orthes, Gesandter des Königs von Persien. Herr Esflet. Caribert, ein vornehmer Franke. Herr Schwab. Andreas, ein junger Adliger. Herr Ahmann. Timothee, Verwandter des Marcellus. Herr Berg. Agathou. Herr Esflet. Eudogian, Herr Dillig. Emyr, Herr Dr. Krauß. Faber, Waffenschmied. Herr Jolin. Procodonia, eine alte Dienerin der Kaiserin. Frä. Ulrich. Michael, Sklave des Andreas. Frä. Koller. Lampris, eine alte Eunuchin. Frä. Sauten. Amru, Eberbündiger deren Sohn. Herr Dietrich. Calbas, Wagenlenker. Herr Rohrmann. Iphis. Frä. Demig. Gallertboe. Frä. Gelmann.

- Der oberste Eberbündiger im kaiserlichen Palaste, Frauen im Geolge Theodoras, Priester, Köche, Leibwache des Justinian, Diener im kaiserlichen Palaste, Gotische Krieger Bellars. Der Deuter und dessen Gehülfe. Byzanz im Jahre 532 nach Christus.

Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Sald. Kostüml. Einrichtung: Herr Oberinspector Haupp. Nach dem 3. und 4. Akt findet eine gröhete Pause statt.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 1/2 Uhr. Mittlere Preise. Mittwoch, 30. April. 116. Vorstellung. 47. Vorstellung im Abonnement B. Renaissance. Lust in 3 Akten von Franz von Schönthan und Franz Koppel-Glück. Anfang 7 Uhr. Mittlere Preise. Donnerstag, 1. Mai: Fra Diavolo. Freitag, 2. Mai: Rigoletto. Samstag, 3. Mai: Der Ockerhalm. Sonntag, 4. Mai: Rigoletto.

Advertisement for Kuhn's hair cream and medicine, including 'Kuhn's Haarwasser' and 'Kuhn's Pomade-Rutin'.



Guter Sportwagen (doppelter Sitz) ist an verk. Neues Gerichtsgebäude. Eine Moritzstr. Suhr.

Einfacher gut bürgerlicher Mittagstisch von anständiger junger Dame gesucht. Südviertel bevorzugt. Offerten mit Preis erbeten unter V. N. 372 an den Taubl.-Verlag.

Eine Restauration mit anchl. Vereinslokal u. unabhänig von einer Brauerei, wird sofort zu kaufen gesucht. Näheres Schulberg 6, 3. St.

Schöner Hundebull bis zu verkaufen. Näh. Heinenstr. 16, 2.

Sahu, groß und einjährig, zu verkaufen. Götter-Adolfstraße 10, Bart.

Verloren in d. Kurgarten-Anlagen am 27. April eine goldene Uhr mit langer seiner goldener Kette. An der Kette hing ein goldenes Herz. Der Finder wird belohnt werden. Abzugeben an den Concierge von Hotel Quisiana.

Ein Gesangbuch in der Militärkirche liegen gelassen. Bitte abzugeben gegen Belohnung Philippstraße 20, 2 St. Lehrer Hofmann.

Goldener Ohrring am Sonntag verloren. Dem Wiederbringer gute Belohnung. Kerkstraße 41/43, Part. rechts.

Ein kleiner Ring m. Schlüsseln verloren. Abzug. a. Belohnung. Kerkstraße 88, R. 2 t.

Ein fl. Edek an der Lauten Rainstraße 30. Wiederbringer hohe Belohnung. Schwarze. Kerkstraße 3, 3.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden meines geliebten Mannes und Vaters spreche wir Allen hiermit unsern herzlichsten Dank aus. Besonders Herrn Pfarrer Friedrich für seine trostreiche Grabrede, seinen Vorgesetzten, Kollegen und Unterbediensteten, dem Militär-Verein, Verein Chem. Unteroffiz., ferner für die zahlreichen Blumenspenden.

Wiesbaden, den 29. April 1902. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Frau Elise Flügge und Kind.

Heute Nachmittag 5 Uhr entschlief sanft, versehen mit den Heilmitteln der katholischen Kirche, unsere gute, innigstgeliebte Mutter, Grossmutter und Schwiegermutter,

Frau Wwe. Carl Plaum, Maria Anna, geb. Berrens,

nach kurzem Krankenlager an den Folgen eines Gehirnschlages im 77. Lebensjahre. Um stille Theilnahme bitten Die trauernden Hinterbliebenen. Prüm, Wiesbaden, Neuss, Cues-Berncastel und Chicago, den 27. April 1902. 5475

Verwandten, Freunden und Bekannten geben wir tiefgebeugt die Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere gute, innigstgeliebte Mutter,

Frau Dorothea Merte, wwe.,

am gestrigen Tage in Davos von ihren langen, schweren Leiden durch einen sanften Tod zu erlösen.

Für die hinterbliebenen Kinder: Else Merte.

Wiesbaden, Davosdorf, 29. April 1902.

Advertisement for Staniole, Paulinenstift, and other products.

Advertisement for Trauer-Costumes, Blouses, and Confection by Meyer-Schirg.

Advertisement for Wiesbadener Beerdigungs-Anstalt.

Advertisement for Familien-Nachrichten.

Advertisement for Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern, listing births and deaths.

Advertisement for Aus auswärtigen Zeitungen und nach directen Mittheilungen, listing various news items.